

Fortbildungen 2019



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schwestern und Brüder,**

unsere Stiftungsgeschichte begann vor mehr als 165 Jahren, als Philipp und Marie von Nathusius 1850 ihr „Rettungshaus für Knaben und Waisen“ auf dem „Lindenhof“ der Evangelischen Stiftung Neinstedt gründeten. An diesem historischen Ort befindet sich heute u.a. unser Fort- und Weiterbildungszentrum, das Ihnen sozialfachliche sowie theologisch- diakonische Fort- und Weiterbildungen anbietet. Darüber hinaus gestalten wir Seminare in den Einrichtungen unserer Kooperationspartner und entwickeln in enger Zusammenarbeit passgenaue Bildungsangebote.

Das sozialfachliche Handeln in unseren Arbeitsbereichen bedarf sowohl der fachlichen Profession wie auch der diakonischen Gestaltung. In den Fort- und Weiterbildungsseminaren haben Sie die Möglichkeit, sich in beiden Bereichen zu qualifizieren. Die Veranstaltungen sind zukunftsweisend und praxisnah gestaltet und orientieren sich in ihren Inhalten an aktuellen fachlichen wie pädagogischen Erkenntnissen. Die Qualität der Bildungsangebote wird stetig evaluiert und, besonders in Hinblick auf Ihre Anmerkungen, Rückmeldungen und Anfragen, weiter entwickelt.

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich weiterzubilden, miteinander in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und Ihren anstehenden Fragen Raum zu geben.

Wir wünschen Ihnen viele neue Impulse für Ihre Arbeit sowie viel Freude und Erfolg bei der Suche nach Antworten auf Ihre aktuellen Herausforderungen.

Für Fragen oder Anregungen nehmen wir uns gerne Zeit für Sie!

Dorothee Brachmann
Leiterin Diakonie-Kolleg Lindenhof

THEOLOGISCH-DIAKONISCHE ANGEBOTE

BASISTHEMEN 9
 „Suche den Frieden und jage ihm nach.“ (Ps 34,15)..... 9
 Zwischen wem und für was?.....10
 Gott in der Stille begegnen – Pilgern auf dem Lutherweg 11
 Wie kann Gott das zulassen?
 Religionskritik und die Frage nach dem Leid in der Welt 12
 Und mittendrin sind wir – Diakonische Umgangskultur zwischen Anspruch und
 Wirklichkeit..... 13
 „Wo der Glaube seine Wohnung hat“ – Kirchenräume und christliche Symbole
 gemeinsam erkunden 14
 Der Kreis des Lebens – Das evangelische Kirchenjahr 15
 Was man spielt, holt man ins Leben – Bibliodrama..... 16
 „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ – Arbeit zwischen Beruf und Berufung... 17
 Das Buch mit sieben Siegeln - Die Bibel kennenlernen und lesen 18
 Teil haben, Teil sein – Inklusion aus biblischer Sicht 19
 „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“
 (Ps 90,12) – Umgang mit Sterben, Tod und Trauer..... 20
 Hiobsbotschaften – Einführung in das seelsorgerliche Gespräch.....21
 Zwischen Geist und Geld – Die Geschichte der Diakonie.....22
 Gute Worte neu gesagt. Impulse gestalten.....23
 Die Perle sozialer Kompetenz:
 Kommunikationsfähigkeit im Dienst am Menschen.....24
 Begabungen als Geschenke des Lebens.....25
 Impulstag für Diakonie und Gemeinde..... 26
 Werkstatt: MICHAEL-Andachten 27

AKTUELLES AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT..... 28
 Wie wollen wir leben? – Technik und Religion.....28
 Das Ende der Sprachlosigkeit – Umgang mit Rechtspopulismus im Alltag.....29

VERTIEFUNGSEMINARE UND QUALIFIZIERUNGEN..... 30
 Hospitationsprojekt Tansania.....30
 „Den Zahlen einen Namen geben“ – NS-„Euthanasie“-Morde an Kindern und
 jugendlichen Bewohnern der damaligen Neinstedter Anstalten 32

Grundkurs: „Religionssensible Bildung und Begleitung in evangelischen
 Kindertagesstätten“ 34
 Drahtseilakte – Zirkuspädagogik und Fadenspiele.....36

FACHSPEZIFISCHE ANGEBOTE

EINGLIEDERUNGSHILFE UND TEILHABEASSISTENZ 37
 Grundlagenseminar: Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer
 Erkrankung.....38
 Vertiefungsseminar: Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer
 Erkrankung verstehen und begleiten.....39
 Der Wandel der Behinderung.....40
 „Behinderte Liebe?!“.....41
mit der Brille der zu begleitenden Menschen.....42
 SEO – Der Ansatz der emotionalen Entwicklung in der Begleitung von Menschen
 mit intellektueller Beeinträchtigung.....43
 Grundkurs Gebärden – Mit Gesicht und Händen reden.....44
 Ziele formulieren im Rahmen von Entwicklungsberichten in Sachsen-Anhalt..... 45
 Umgang mit Suchtmittelkonsum und Suchtgefährdung bei Jugendlichen.....46
 Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung.....47
 Fachtagung Autismus – „Mit den Augen einer Betroffenen“.....48

GESUNDHEIT UND PFLEGE 49
 Diabetes-Schulung 50
 Sterbende begleiten – für`s Leben lernen.....51
 Kinaesthetics Grundkurs 52
 Professionelle Lagerung von Menschen mit Bewegungseinschränkungen 53
 Biografiearbeit – Der Schlüssel zu verborgenen Ressourcen!.....54
 Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter.....55
 Medikamentenmanagement..... 56
 Pflegegrade und Pflegebegutachtungsverfahren.....57
 Expertenstandards: Schmerz und chronische Wunden.....58
 Notfälle in der Pflege.....59

KINDER UND JUGEND	61
Elterngespräche wirksam gestalten.....	62
Interner Kinderschutz – Kitas als gute und sichere Orte für Kinder?!	63
Auffälliges Verhalten von Kindern – wahrnehmen, verstehen, handeln.....	64

ARBEITSFELDÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Grundkurs: Gewaltfreie Kommunikation in der sozialen Arbeit.....	66
Orgavision als Informations- und Kommunikationsplattform.....	68
Erste Schritte im Umgang mit PC und Internet.....	69
Das PART©–Deeskalationskonzept.....	70
Wenn „Nein“–Sagen und Weglaufen nichts mehr nützt.....	71
Haftungsrecht in der sozialen Arbeit.....	72
Allgemeine Grundlagen des Arbeitsrechts.....	73
Kollegiale Beratung im Team: Implementieren – durchführen – Qualität sichern..	74
Wohlfühlen – sich selbst und anderen.....	75
Workshop: Umgang mit Provokationen.....	76

ANGEBOTE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Rollenreflexion.....	78
Führungshandeln.....	79
Kommunikation und Motivation.....	80
Konfliktlösungsstrategien.....	81
Workshop: Mitarbeitergespräch und Feedback.....	82
Workshop: Zielgerichtete Kommunikation – Auf den Punkt gebracht.....	83
Arbeitsrecht für Führungskräfte.....	84
Das Bundesteilhabegesetz – Ein diakonisches Unternehmen stellt sich der Herausforderung.....	85

KREATIVE ANGEBOTE

Grundkurs Gitarre: Liedbegleitung.....	88
UPDATE Gitarre.....	89
Kleine Filzwerkstatt.....	90

ANGEBOTE BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Gesund in den Frühling.....	92
Gesund in den Herbst.....	93
Laufgruppe und Firmenlauf 2019.....	94
Entspann dich! Stressbewältigungs- und Entspannungsmethoden im Arbeitsalltag.....	95

VERSCHIEDENES

ADAC Fahrsicherheits–Training (Pkw/Motorrad).....	98
Hygieneschulung für Hauswirtschaftskräfte.....	99
Freiwilligentreff.....	100
Einführungstag für neue Mitarbeitende.....	101
Ersthelfertraining.....	102

REFERENTENVERZEICHNIS

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

ANFAHRT

IMPRESSUM

THEOLOGISCH-DIAKONISCHE ANGEBOTE

THEOLOGISCH–DIAKONISCHE BILDUNG MIT SYSTEM

Im Fortbildungskatalog der Evangelischen Stiftung Neinstedt finden Sie ein breites Angebot an theologisch–diakonischen Veranstaltungen.

Neben der Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen haben Sie ab diesem Jahr zudem die Möglichkeit, mit der Absolvierung mehrerer Fortbildungen das **Zertifikat „Basiskurs Diakonie“** zu erwerben. Dieses Zertifikat stellt einen von insgesamt drei Abschlüssen dar, den Sie für eine **Ausbildung zum evangelischen Diakon/zur evangelischen Diakonin** benötigen.

Die Ausbildung zum evangelischen Diakon/zur evangelischen Diakonin ist wie folgt aufgebaut:

1. **Basiskurs Diakonie**
2. **Vertiefungskurs Diakonikum**
3. **Aufbaukurs evangelischer Diakon/ evangelische Diakonin.**

Jedes Zertifikat beinhaltet die Absolvierung von insgesamt sechs Modulen:

1. **Bibel und Theologie**
2. **Diakonie**
3. **Spiritualität**
4. **Seelsorge**
5. **Ethik**
6. **Diakonische Identität.**

In den Ausschreibungen finden Sie die Zuordnung zu den jeweiligen Modulen.

Dabei können Sie den Basiskurs Diakonie komplett in der Evangelischen Stiftung Neinstedt absolvieren. Auch einzelne Veranstaltungen des Vertiefungskurses Diakonikum können in Neinstedt besucht werden.

Wenn Sie Interesse an einer vollständigen Teilnahme am Vertiefungskurs Diakonikum wie auch der vollständigen Ausbildung zum evangelischen Diakon/zur evangelischen Diakonin haben, können Sie die Zertifikate im Rahmen einer Kooperation mit der Evangelischen Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde Bethel erwerben. Die Evangelische Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde Bethel erkennt den Neinstedter Basiskurs Diakonie und die Neinstedter Veranstaltungen des Vertiefungskurses Diakonikum an. Die Ausbildungsorte der Bildungsstätte befinden sich in Berlin und in Bielefeld.

Wenn Sie Fragen zu Organisation und Finanzierung der Ausbildung haben, sprechen Sie uns gerne an.

„SUCHE DEN FRIEDEN UND JAGE IHM NACH.“ (PSALM 34,15)

Die Jahreslosung gilt für viele Christen als Leitvers für das Jahr und darf diese begleiten als ein Wort für das eigene Leben, für das Lebensverständnis im Dienst sowie in Höhen und in Tiefen des Lebens. Doch was hat es damit auf sich - wie geht das friedliche ‚Suchen‘ mit dem aggressiven ‚Jagen‘ einher, was bedeutet Frieden für mich und andere? Wer sagt dieses Wort zu wem, was steht dahinter und wie kann ich diese Jahreslosung auch für mich erlebbar, spürbar machen?

Ziel ist, das Prinzip der Herrnhuter Losungen kennenzulernen und die Jahreslosung auf das eigene Leben sowie die persönliche berufliche Praxis zu übertragen.

Inhalte:

- Herkunft und Adressat des Bibelveses
- geschichtliche und gegenwärtige Hintergründe
- kreative und musikalische Auseinandersetzung mit der Jahreslosung
- Übertragung auf die eigene Lebenserfahrung

Referent/-in	Natalie Gaitzsch
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Dienstag, 29.01.2019 (9.00–12.30 Uhr)
Ort	Halberstadt/Cecilienstift/Lehrsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 55,- Euro Externe: 65,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	eine Woche vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Spiritualität“ (Modul 3 „Spiritualität und Verkündigung“)

ZWISCHEN WEM UND FÜR WAS?

Was bedeutet Diakonie eigentlich für Sie? Welches Verständnis Ihrer Arbeit in einer evangelischen Stiftung haben Sie?

Der Begriff Diakonie wurde und wird meist mit „Dienst“ und „Dienen“ übersetzt - eine Deutung, die diakonische Einrichtungen bis heute prägt, die sich für Mitarbeitende jedoch oft als schwierig oder „altmodisch“ erweist.

In der Fortbildung soll Fragen nach der Herkunft und den Übersetzungsmöglichkeiten von Diakonie nachgegangen werden. Und dem, was dies alles mit Ihnen und Ihrer Arbeit zu tun hat.

Inhalte:

- Kennenlernen zentraler biblischer Texte zum Diakonie-Verständnis
- Diskussion eigener Vorstellungen von Diakonie und Dienst
- Vorstellungen von Diakonie als „Auftrag“ und „dazwischen-Gehen“

Referent/-in	Hans Jaekel
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 26.06.2019 (9.00–12.30 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 2/Haus Martin/Seminarraum
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 66,- Euro Externe: 80,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Diakonische Identität“ (Modul 6 „Diakonische Identität und Gemeinschaft“)

GOTT IN DER STILLE BEGEGNEN – PILGERN AUF DEM LUTHERWEG

Glauben lässt sich auf unterschiedlichsten Wegen erfahren: im Tanz, bei Gottesdienst und Andacht oder im gemeinsamen Singen. Eine weitere Möglichkeit ist das schweigende Gespräch. Was sich dahinter verbirgt, wollen wir auf einem gemeinsamen, begleiteten Gang auf dem Lutherweg herausfinden.

Ziel ist, gemeinsam Stille zu erfahren und mit Hilfe kleiner geistlicher Impulse eigene Lebensfragen und Gedanken zu reflektieren.

Inhalte:

- gemeinsam pilgern, wandern und besinnen
- Meditationen, Stilleübungen, Gebete an ausgewählten Stationen
- Strecke: Stolberg–Rodishain–Stolberg (ca. 20 Km)

Referent/-in	Katharina Neumeister, Dorothee Brachmann
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Donnerstag, 20.06.2019 (9.00– ca.17.00 Uhr)
Ort	Treffpunkt: Bahnhof in Stolberg/Südharz
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 45,- Euro Externe: 55,- Euro
Teilnehmende	max. 20
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Bitte festes Schuhwerk und witterungsgemäße Kleidung mitbringen.
Modul	Basismodul „Spiritualität“ (Modul 3 „Spiritualität und Verkündigung“)

WIE KANN GOTT DAS ZULASSEN? RELIGIONSKRITIK UND DIE FRAGE NACH DEM LEID IN DER WELT

Krankheit, Krieg, Naturkatastrophen, Hunger - wie kann Gott das zulassen, wenn er doch ein liebender und gütiger Gott sein soll?

Diese Frage stellt sowohl für Gläubige wie auch dem Glauben ferne Menschen eine große Herausforderung dar. Und sie war und ist Anlass für eine weitgehende Kritik von Religion.

Wir werden uns mit Formen und Geschichte der Religionskritik auseinander setzen und Zugänge zu eigenen Vorstellungen von Glaube, Spiritualität und Weltdeutung entwickeln.

Inhalte:

- Religionskritik in Geschichte und Gegenwart
- Theodizee und die Frage nach dem Leid in der Welt
- Diskussion eigener Standpunkte zu Glaube, Religionskritik und Weltdeutung

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 06.03.2019 (9.00–12.30 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 66,- Euro Externe: 80,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Bibel“ (Modul 1 „Bibel und Theologie“)

UND MITTENDRIN SIND WIR – DIAKONISCHE UMGANGSKULTUR ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

Was macht diakonische Einrichtungen eigentlich aus? Die Andacht am Wochenbeginn, die Kerze auf dem Frühstückstisch, das Kreuz an der Wand? Handeln, denken und glauben Mitarbeitende der Diakonie anders als Menschen in anderen sozialen Einrichtungen? Welche Rolle spielen Glaube und Spiritualität im Berufsalltag?

Hierbei geht es darum, eigene Erfahrungen und Wünsche, aber auch Grenzen des beruflichen Alltags miteinander zu diskutieren.

Inhalte:

- diakonisches Profil: Geschichte der Diakonie, Leitbilder der Diakonie, christliche Ethik
- diakonische Umgangskultur: Wahrnehmung und Gestaltung
- Reflexion eigener Vorstellungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
1. Termin Ort	Mittwoch, 08.05.2019 (9.00–16.00 Uhr) Neinstedt /Lindenstraße 1/Gästehaus
2. Termin Ort	Mittwoch, 20.11.2019 (9.00–16.00 Uhr) Stendal /Wilhelmshofer Str. 14/Diakoniewerk Wilhelmshof
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS, Diakoniewerk Wilhelmshof: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Diakonie“ (Modul „Diakonie, Kirche und Gesellschaft“)

„WO DER GLAUBE SEINE WOHNUNG HAT“ – KIRCHENRÄUME UND CHRISTLICHE SYMBOLE GEMEINSAM ERKUNDEN

Im Urlaub halten wir uns gern in Kirchen auf: Hier ist es kühl, es herrscht eine angenehme Stille, Bilder wecken unsere Neugier, Kerzen können entzündet und ein Gebet kann gesprochen werden. Woher kommt die Faszination für Kirchen? Was kann ich in der Kirche vor Ort finden? Was verbirgt sich hinter all den Symbolen, Bildern, Teppichen und Kerzen? Was darf man überhaupt in der Kirche und was nicht?

Gemeinsam möchten wir die Stiftskirche Sankt Cyriakus in Gernrode erkunden und einige der Geheimnisse dieses Gotteshauses kennen lernen.

Inhalte:

- Führung durch die Stiftskirche
- Einfühlen in die Architektur der Kirche, Taufstein, Altar und Orgel
- gemeinsame Erkundung der Symbole
- Auseinandersetzung mit eigenen Fragen, Erfahrungen, Wahrnehmungen

Referent/-in	Hannah Becker
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 21.08.2019 (9.00–15.00 Uhr)
Ort	Gernrode/Stiftskirche Sankt Cyriakus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 53,- Euro Externe: 63,- Euro
Teilnehmende	max. 20
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Bibel“ (Modul 1 „Bibel und Theologie“)

DER KREIS DES LEBENS – DAS EVANGELISCHE KIRCHENJAHR

Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Totensonntag... - das Kirchenjahr zeichnet sich durch zahlreiche Feste aus. Wann beginnt das Kirchenjahr und wann endet es? Welche Feste werden wann und wie gefeiert? Wozu feiern wir überhaupt? Diesen Fragen und den Möglichkeiten, mit dem Kirchenjahr auch das Leben in den Wohnbereichen vielfältig zu gestalten, soll in dem Seminar nachgegangen werden.

Inhalte:

- Bedeutung von Festen für das Leben
- das Verhältnis von Kirchenjahr und Kalenderjahr
- Farben, Symbole und Rituale im Kirchenjahr
- Theologie des Kirchenjahres
- praktische Gestaltungsmöglichkeiten in den Wohnbereichen: gestalterische Elemente, sinnliche Wahrnehmung

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 21.08.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Spiritualität“ (Modul 3 „Spiritualität und Verkündigung“)

WAS MAN SPIELT, HOLT MAN INS LEBEN – BIBLIODRAMA

Nein, das ist kein Theaterworkshop. Das Bibliodrama ermöglicht einen ungewöhnlichen Zugang zu biblischen Geschichten. Vielfältige Methoden laden ein, sich in die Geschichte hineinzubegeben und zu spüren, was sie in uns wachruft. Wir versetzen uns in die Personen des Textes und deren Haltungen hinein und gehen in einen Austausch zwischen ihnen und unserem eigenen Leben und Erleben.

Im „Spiel“ kommen wir mit der menschlichen und geistlichen Dimension des Textes in Berührung. Dabei bringen wir unsere eigene Lebenssituation in eine aktuelle Beziehung zum Text.

Inhalte:

- eine biblische Geschichte entdecken
- uns in dieser Geschichte entdecken
- Methoden des Bibliodramas kennen lernen

Referent/-in	Silvia John
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Donnerstag, 29.08.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraß 3/Betsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Bibel“ (Modul 1 „Bibel und Theologie“)

„ERST DIE ARBEIT, DANN DAS VERGNÜGEN“ – ARBEIT ZWISCHEN BERUF UND BERUFUNG

Was bedeutet Arbeit für uns: Freude und Lebensinhalt oder eher Pflicht und Last? Freuen wir uns auf eine sinnerfüllte Tätigkeit mit und unter Menschen oder sehnen wir am Beginn des Arbeitstags bereits dessen Ende herbei?

Die Thematisierung dieser Fragen ermöglicht es uns, miteinander über unseren Arbeitsalltag mit all seinen Herausforderungen, Freuden und Grenzen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus soll auch erkundet werden, was Arbeit in einem diakonischen Unternehmen bedeuten kann.

Inhalte:

- historische Spurensuche: Was bedeutet Arbeit?
- Reflexion der eigenen beruflichen Tätigkeit
- Umgang mit herausfordernden Situationen im beruflichen Umfeld
- Arbeit im diakonischen Unternehmen

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 17.04.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Diakonische Identität“ (Modul 6 „Diakonische Identität und Gemeinschaft“)

DAS BUCH MIT DEN SIEBEN SIEGELN – DIE BIBEL KENNENLERNEN UND LESEN

Die Bibel ist viel mehr als ein großes Buch, das irgendwann einmal da war. Sie ist eine kleine Bibliothek mit zahlreichen verschiedenen Schriften, die zu unterschiedlichen Zeiten entstanden sind. Und sie ist ein beeindruckendes Zeugnis davon, welche Erfahrungen Menschen über Jahrhunderte mit Gott gemacht haben.

Ziel ist es zum einen, Bedeutung, Geschichte und Aufbau der Bibel kennen zu lernen und eine grundlegende Orientierung und Sicherheit im Umgang mit ihr zu erhalten. Des Weiteren werden wir darüber nachdenken, was die Schriften der Bibel zu einem gelingenden Leben beitragen können.

Inhalte:

- Geschichte, Aufbau, Inhalte und Sprachen der Bibel
- Orientierung in der Bibel
- unterschiedliche Bibelübersetzungen
- Bibeltexte deuten und diskutieren

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 29.05.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Bibel“ (Modul 1 „Bibel und Theologie“)

TEIL HABEN, TEIL SEIN – INKLUSION AUS BIBLISCHER SICHT

Auch wenn die Bibel schon sehr alt ist und der Begriff ‚Inklusion‘ im Gegensatz dazu sehr neu, finden wir in ihr Erzählungen, die sich um das Thema Inklusion drehen. Menschen erhalten klare Anweisungen, andere Menschen mit einer Einschränkung nicht weiter zu beeinträchtigen, Ausgrenzungen nicht zu verstärken und über Menschen nicht abschätzend zu reden.

Letzendlich: Gott überschreitet alle sichtbaren und unsichtbaren Grenzen und holt alle Menschen an den einen Tisch, in die eine Gemeinschaft.

Ziel ist, Inklusion mit der Brille der Bibel kennen zu lernen.

Inhalte:

- Inklusion im Alten Testament und im Neuen Testament
- Umgang Jesu mit der Exklusion von Personen und Gruppen

Referent/-in	Natalie Gaitzsch
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 11.09.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Stendal /Wilhelmshofer Str. 14/Diakoniewerk Wilhelmshof
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS, Diakoniewerk Wilhelmshof: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 20
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Ethik“ (Modul 5 „Ethik und Verantwortung“)

„LEHRE UNS BEDENKEN, DASS WIR STERBEN MÜSSEN, AUF DASS WIR KLUG WERDEN.“ (PSALM 90,12) – UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER

Wenn wir Menschen beim Sterben begleiten, ihren Tod erleben und verkraften müssen und trauern, sind wir ganz gefordert: seelisch und körperlich. Das geht uns im Privaten so – ähnlich gefordert sind wir aber auch, wenn wir uns im Dienst mit dem Tod beschäftigen (müssen). Was kann helfen? Was schenkt Trost? Woher bekommen wir Hoffnung?

Inhalte:

- Wandel in der Trauerkultur
- Trauerphasen und Kommunikation mit Angehörigen
- die Frage nach dem Grund unserer Hoffnung
- was uns der Tod für das Leben beibringen kann

Referent/-in	Matthias Zentner
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Dienstag, 09.04.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 97,- Euro Externe: 117,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Seelsorge“ (Modul 4 „Seelsorge und Begleitung“)

HIOBSBOTSCHAFTEN – EINFÜHRUNG IN DAS SEELSORGERLICHE GESPRÄCH

Hiobsbotschaften ereilen Menschen oft aus heiterem Himmel, unerwartet und unvorbereitet. Sowohl Betroffene als auch das Umfeld stehen solchen Situationen dann sprach- und hilflos gegenüber.

Bereits im Buch Hiob, einem Buch in der Bibel, werden Fragen um Leid, Tod und Trauer thematisiert: Warum leidet der Mensch? Warum lässt Gott dieses Leiden zu? Hiobs Freunden fallen Antworten auf diese Fragen schwer. Und auch wir fragen uns heute angesichts solcher Situationen: Wie können wir mit Hiobsbotschaften umgehen? Was kann man sagen?

Inhalte:

- Einführung in die Seelsorge, Formen der Seelsorge
- Abgrenzung zu Beratung und Therapie
- Formen des seelsorgerlichen Gesprächs
- Kennenlernen des Buchs Hiob

Referent/-in	Natalie Gaitzsch
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Donnerstag, 04.04.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Seelsorge“ (Modul 4 „Seelsorge und Begleitung“)

ZWISCHEN GEIST UND GELD – DIE GESCHICHTE DER DIAKONIE

Die Diakonie, wie sie uns heute vertraut ist, weist eine lange Geschichte vom Auftreten Jesu vor rund 2000 Jahren bis zur Vielfalt diakonischer Einrichtungen in der Gegenwart auf. Welche Entwicklung hat die Diakonie über diesen Zeitraum genommen, wie hat sie auf Veränderungen der Umwelt reagiert? Und: Was hat diese Geschichte mit uns und unserer heutigen Arbeit in einer diakonischen Einrichtung zu tun?

Inhalte:

- biblische Wurzeln und historische Stationen der Diakonie
- Geschichte der Inneren Mission, weibliche und männliche Diakonie
- Diakonie heute: Einrichtungen, Aufgabenfelder, diakonische Profile, zukünftige Herausforderungen

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 18.09.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 2/Haus Martin
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vorher, danach auf Nachfrage
Modul	Basismodul „Diakonie“ (Modul 2 „Diakonie, Kirche und Gesellschaft“)

GUTE WORTE NEU GESAGT. IMPULSE GESTALTEN

Andachten lassen Gemeinschaft mit Gott und anderen Menschen erfahren. Sie können mit Gebeten, Liedern, Texten und kreativen Elementen gestaltet werden. Sie eröffnen vielfältige Möglichkeiten, den Alltag zu unterbrechen und eigene Akzente zu Glauben und Miteinander zu setzen. In diesem Seminar werden Hilfestellungen zur Gestaltung eigener Andachten gegeben und in kleinen Übungseinheiten sollen erste praktische Versuche unternommen werden. Ziel ist, Formen und Aufbau von Andachten kennenzulernen und eigene Möglichkeiten zur Andachtsgestaltung zu finden.

Inhalte:

- Formen der Andacht, Aufbau und Elemente
- Hilfen zur Ideenfindung, zur Zielgruppengestaltung und zum Umgang mit biblischen Texten
- gestalterische Elemente: Ideen zum Einsatz von Musik, Bildern oder Gegenständen

Referent/-in	Natalie Gaitzsch
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Dienstag, 22.10.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vorher, danach auf Nachfrage
Modul	Basismodul „Spiritualität“ (Modul 3 „Spiritualität und Verkündigung“)

DIE PERLE SOZIALER KOMPETENZ: KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT IM DIENST AM MENSCHEN

Kommunikation ist alles. In fast jeder Situation. Zu Recht wird von Mitarbeitenden in einer diakonischen Einrichtung erwartet, dass ihr Kommunizieren im Dienst am Menschen wohlwollende Mitmenschlichkeit ausstrahlt. Solches Kommunizieren will gelernt sein. Niemandem fällt es in den Schoß. Wenn aber wohlwollend mitmenschliches Kommunizieren gelingt, funkelt es wie eine Perle und erhellt auch schwierige, traurige, düstere Situationen. Und das ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Ein beglückender!

Inhalte:

Theoretische Grundlagen:

- verbale und nonverbale Kommunikation/gelungenes Kommunizieren als wesentliche Qualität sozialer Kompetenz

Praktische Anwendungen:

- Selbstreflexions-Übungen: Was bringe ich warum und wie zum Ausdruck?
- Selbst- und Fremdwahrnehmungs-Übungen: Wie komme ich rüber?
- Arbeit an anonymisierten Fallbeispielen aus dem Dienst am Menschen in diakonischen Einrichtungen

Referent/-in	Christiane Scholze-Wendt
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Donnerstag, 21.11.2019 (9.00–12.30 Uhr)
Ort	Halberstadt/Cecilienstift/Lehrsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 55,- Euro Externe: 65,- Euro
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Ethik“ (Modul 5 „Ethik und Verantwortung“)

BEGABUNGEN ALS GESCHENKE DES LEBENS

Viele Mitarbeitende fühlen sich zu ihrer Arbeit im sozialen Bereich berufen, sehen ihre Begabung darin, mit Menschen zu arbeiten. Begabungen im sozialen Bereich – was heißt das eigentlich konkret? Was macht meine Begabungen, meine Fähigkeiten aus? Wie gehe ich mit Aufgaben um, zu denen ich mich nicht berufen fühle? Was verändert sich im Laufe eines Lebens und wie gehen wir damit um?

Ziel des Seminars ist, unsere ‚Begabungen‘ und ‚Nicht-Begabungen‘ zu erkunden und uns biblischen Geschichten, in denen wir dieses Thema finden, anzunähern.

Inhalte:

- aufspüren eigener Begabungen, Begabungsfragebögen
- Bibelarbeit
- Diskussion über unsere Arbeit und unser Leben
- kreative Zugänge zum Thema, gestalterische Ansätze

Referent/-in	Natalie Gaitzsch
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Mittwoch, 25.09.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Diakonische Identität“ (Modul 6 „Diakonische Identität und Gemeinschaft“)

IMPULSTAG FÜR DIAKONIE UND GEMEINDE

Auf vielfältige Weise sind Menschen diakonisch engagiert. Als Ehren- oder Hauptamtliche, in Besuchsdienstkreisen, Beratungsstellen, Kindergärten oder der Nachbarschaftshilfe, als Pflegekräfte oder Mitarbeitende in einem Hospizdienst, in diakonischen Einrichtungen oder in Einzelprojekten von Kirchengemeinden. Der Impulstag für Diakonie und Gemeinde will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen, Austausch ermöglichen sowie geistliche und fachliche Anregungen geben.

Inhalte:

10.00 Uhr Begrüßungsandacht
 10.30 Uhr Impulsreferat
 11.30 Uhr Mittag und Begegnung
 12.45 Uhr Impulswerkstätten
 14.15 Uhr Kaffee und Begegnung
 16.00 Uhr Abschied und Reisesegen

Referent/-in	diverse
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN
Termin	Donnerstag, 12.09.2019 (10.00–16.00 Uhr)
Ort	Halle/Saale
Kosten	Mitarbeitende der ESN 29,- Euro zzgl. Fahrtkosten
Teilnehmende	max. 23
Anmeldeschluss	zwei Wochen vorher, danach auf Nachfrage

WERKSTATT: MICHAEL-ANDACHTEN

Mittwochs/Mitmachen/Musik
Inklusion
Christus
Hören/Handeln/Helfen
Andacht
Erleben und Erfahren
Lesen/Leben/Lachen

Seit Herbst 2012 bieten die MICHAEL-Andachten in der Lindenhofskirche (jeden Mittwoch um 9:45 und um 14:15) Verkündigung in inklusiver Gestaltung an, so dass auch Menschen mit geistiger Behinderung eine geistliche Ansprache erleben können.

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Entwicklung neuer Gestaltungsideen
- Vorbereitung anstehender Andachten

Referent/-in	Wolfgang Oswald
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte auf Anfrage
Termin	07.02./09.05./22.08./21.11.2019 (jeweils 14.00–17.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	keine
Teilnehmende	max. 12

WIE WOLLEN WIR LEBEN? – TECHNIK UND RELIGION

Welthunger und Überfluss, biologische Vielfalt und Veränderungen am menschlichen Erbgut - zwischen all diesen Schlagzeilen ist es schwierig zu überblicken, was Gentechnik eigentlich ist. Was haben die Bio-Äpfel vom Markt und komplexe Fragen um die Anwendung von grüner Gentechnik in der Landwirtschaft miteinander zu tun? Wie gelingt dem Menschen der Blick in das Erbgut und was macht das mit unserem Blick auf Krankheit oder Behinderung? Und wie kommt Religion hier mit ins Spiel?

Wir werden uns dem spannenden Verhältnis von Technik und Religion widmen und Einblick in gegenwärtige Technik-Debatten nehmen.

Inhalte:

- Einführung in die grüne Gentechnik und die Gentechnik am Menschen
- ethische Diskussionen: Wie begründe ich meine Haltung zu modernen Techniken? Wie argumentiere ich zu gentechnischen Themen?
- Technik und Religion: Welt- und Menschenbilder in Technik-Diskussionen

Referent/-in	Katharina Neumeister
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
1. Termin	Mittwoch, 30.10.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 69,- Euro Externe: 83,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Ethik“ (Modul 5 „Ethik und Verantwortung“)

DAS ENDE DER SPRACHLOSIGKEIT – UMGANG MIT RECHTSPOPULISMUS IM ALLTAG

Hass und Gewalt sind nur die Steigerung der alltäglichen Missachtung und Geringschätzung von Mitmenschen. Sie geschieht in Gedanken, Worten und Werken. Wer sie hört und sieht, ist oft sprachlos: Kann meine Freundin, kann mein Arbeitskollege das wirklich gerade gesagt haben? Wie soll ich darauf reagieren? Oft enden solche Szene in Sprachlosigkeit - und tiefer Verunsicherung. Rechtspopulismus ist alltäglich. Woher kommt er? Wie kann man ihn erkennen? Was hat er mit Menschenfeindlichkeit zu tun? Wie kann ich ihm wirkungsvoll begegnen? Und hilft Christsein gegen Rechtspopulismus?

Inhalte:

- Umgang mit Rechtspopulismus im Alltag
- Entwicklung von Handlungsansätzen
- Rechtspopulismus und Diakonie

Referent/-in	Britta Baas
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Interessierte
Termin	Dienstag, 28.05.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 125,- Euro Externe: 150,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Modul	Basismodul „Ethik“ (Modul 5 „Ethik und Verantwortung“)

HOSPITATIONSPROJEKT TANSANIA

Die Evangelische Stiftung Neinstedt und das Diakoniezentrum Tandala pflegen eine dreißigjährige Partnerschaft, die durch die Diakonische Gemeinschaft praktisch umgesetzt wird.

Darüber hinaus verbindet uns seit vier Jahren ein Hospitationsprogramm. Bei gegenseitigen Besuchen besteht die Möglichkeit, die Arbeit und die Lebensumstände des jeweils anderen intensiv kennenzulernen, sich kollegial auszutauschen, voneinander zu lernen und daran zu wachsen.

Ziele des Hospitationsprogrammes sind u.a.

- Stärkung der geistlichen und kollegialen Verbundenheit der Evangelischen Stiftung Neinstedt und der Partnerschaft mit dem Diakoniezentrum Tandala/Tansania
- Kennenlernen der inhaltlichen Arbeit in allen Bereichen der Diakonie und der Arbeit mit Menschen mit Behinderung in Tansania
- kollegialer Austausch und Aufbau von Beziehungen sowie Beziehungspflege
- Mitarbeit in den jeweiligen Bereichen der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Reflexion der Arbeit mit Menschen mit Behinderung unter ethischen und heilpädagogischen Aspekten und Herausforderungen
- Gemeinschaft unter Geschwistern leben, erleben und sich gegenseitig stärken

Veranstalter Diakonische Gemeinschaft der Brüder und Schwestern des Lindenhofs im Auftrag der ESN sowie des Pro Tandala e.V.

Verantwortlich Natalie Gaitzsch

Zielgruppe Mitarbeitende der ESN, Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft

Zeitraum 12.07.2019 bis 01.08.2019

Ort Tandala, Tansania

Kosten noch nicht bekannt

Teilnehmende max. 14 Teilnehmer

Anmeldeschluss auf Anfrage

Besonderheiten Im Vorfeld finden regelmäßige Informationsabende statt (inklusive Sprach- und Kulturkurs).

Fremdsprachenkenntnisse sind keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Jeder Teilnehmer ist für die notwendige Gesundheitsvorsorge selbst und auf eigene Kosten verantwortlich.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen bzw. Austausch des Arbeitsgebietes zur kollegialen Hospitation.

„DEN ZAHLEN EINEN NAMEN GEBEN“ – NS-„EUTHANASIE“–MORDE AN KINDERN UND JUGENDLICHEN BEWOHNERN DER DAMALIGEN NEINSTEDTER ANSTALTEN

Zwischen 1940 und 1943 sind über 100 Kinder und Jugendliche aus dem „Knabenrettungshaus“ und dem Elisabethstift der damaligen Neinstedter Anstalten in die Landesheilanstalt Uchtspringe verlegt worden:

„Beim zweiten Transport habe ich in Uchtspringe eine dortige Mitarbeiterin nach einem Pflegling des ersten Transportes gefragt, der vor vier Wochen passiert war. Ich wollte den Jungen noch einmal besuchen. Die Mitarbeiterin: Aber wo leben Sie denn? Die sind nicht mehr da! Auf der Heimfahrt habe ich den Vorfall mit Diakon X., der den Transport leitete, besprechen wollen. Er hat nur mit den Achseln gezuckt: Tja, wir brauchen halt Platz. In Neinstedt wurde über dies alles nicht gesprochen. Strengstes Stillschweigen war angeordnet.“

Dieses Seminar baut inhaltlich auf die in 2017/2018 stattgefundenen zwei Veranstaltungen zum Thema „Den Zahlen einen Namen geben“ auf. Nunmehr wird anhand der in Neinstedt erhalten gebliebenen Archivunterlagen und sonstigen Quellen nach den Schicksalen und Biografien dieser Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde recherchiert. Das „angeordnete strengste Stillschweigen“ kann somit über 75 Jahre nach den Ereignissen endlich wenigstens teilweise gebrochen werden; die Leidtragenden erhalten zumindest ihre Namen zurück.

Dieses Seminar findet gemeinsam mit Studierenden der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld statt. Ziel des Projektes „Den Zahlen einen Namen geben“ ist eine Ergebnisveröffentlichung in Buchform.

Referent/-in	Reinhard Neumann
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft, Studierende der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld
Termin/Ablauf	<p>Freitag, 27.09.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankommen der Studierenden, Einführungsvortrag <p>Samstag, 28.09.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an Archivunterlagen in Arbeitsgruppen • Ergebnisauswertung <p>Sonntag, 29.09.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> • Euthanasie-Gedenkgottesdienst in der Lindenhofkirche • Abschlussrunde <p>(konkreter zeitlicher Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben)</p>
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 90,- Euro Externe: 110,- Euro
Modul	Vertiefungsmodul „Ethisch reflektiert handeln“ (Modul 5 „Ethik und Verantwortung“)

GRUNKURS „RELIGIONSENSIBLE BILDUNG UND BEGLEITUNG IN EVANGELISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN“

Religiöse Bildung beginnt bereits in den ersten Lebensjahren. Kinder sind von Natur aus spirituell veranlagt: Sie verfügen über die Fähigkeit zu staunen oder sich mit anderen Lebewesen verbunden zu fühlen. Kinder suchen nach Sinn und Hoffnung und ähnlich wie in Sprache, Musik oder Kunst wird auch Religion „in-Entwicklung“ gelernt und nicht in Form sprachlicher Vermittlung.

Religionspädagogische Konzepte können Erzieher/innen unterstützen, religiöse Bildung in evangelischen Kindertagesstätten lebendig und sichtbar werden zu lassen.

Inhalte:

1. Modul: Elementarpädagogische Grundlagen: Religion, Religiosität und religionsensible Begleitung von Kindern; Reflexion der eigenen Rolle; Bibel-Zugänge; Reflexion und Kommunikationsformen für religionsensible Begleitung; Kirchenjahreszeiten und -feste: Erntedank und St. Martin

2. Modul: Jesus Christus und seine Zeit, Grundlegungen und Erzählperspektiven für religionspädagogische Arbeit, Kirchenjahreszeiten und -feste: Advents- und Weihnachtszeit

3. Modul: Abschiednehmen, Tod und Sterben thematisieren; Kirchenräume mit Kindern erkunden; Kirchenjahreszeiten und -feste: Passion und Ostern

4. Modul: Von Gott reden in der Kita; Entstehung, Entwicklung und Diskussion von Gotteskonzeptionen; Kirche; Reformation und Diakonie; Kirchenjahreszeiten und -feste: Himmelfahrt und Pfingsten

Referent/-in	Dr. Angela Kunze-Beiküfner
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche im Bereich Elementarpädagogik
Termin	4-teilig: 05.09.2019/07.11.2019/20.02.2020/30.04.2020 (jeweils 8.00 Uhr – 17.00 Uhr)
Ort	Halberstadt/Cecilienstift/Lehrsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 237,- Euro Externe: 284,- Euro
Teilnehmende	max.18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Sie erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat.

DRAHTSEILAKTE – ZIRKUSPÄDAGOGIK UND FADENSPIELE

Mit fliegenden Bällen, Akrobatik und mit Fäden gespannten Bildern liegt Zauber in der Luft und Kindheitserinnerungen werden wach.

Zirkuspädagogik und Fadenspiele lassen sich zur Aktivierung von Menschen aller Altersstufen nutzen und die Potentiale eines jeden Einzelnen neu entdecken. Darüber hinaus lassen sich Geschichten über das Leben und über Gott spielerisch erzählen. Dies soll selbst ausprobiert werden, auch im Hinblick auf das eigene Arbeitsumfeld - am Ende steht die Gestaltung eines Gottesdienstes mit Elementen von Zirkuspädagogik und Fadenspiel.

Inhalte:

- Einführung in die Techniken der Zirkuspädagogik: Jonglage mit unterschiedlichen Gegenständen, Clownerie, Akrobatik, Einradfahren, Tonnenlaufen
- Einführung in die Technik des Fadenspiels und des Fadenabnehmens mit Klein- und Großseil
- Anwendung und Umsetzung im Gottesdienst, Gestaltung eines Gottesdienstes

Referent/-in	Diakonin Bettina Hermes, Georg Walschik, Diakonin Natalie Gaitzsch
Zielgruppe	Mitarbeitende in Diakonie und Kirche, Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft
Termin	29.03.–30.03.2019 (jeweils 9.00–20.00 Uhr) 31.03.2019 (9.00–12.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Linenstraße 3/Betsaal/Brüderhaus Lindenhof
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft, Cecilienstift, Diakonisches Werk HBS: 150,- Euro (ohne Übernachtung)
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

FACHSPEZIFISCHE ANGEBOTE

EINGLIEDERUNGSHILFE UND TEILHABEASSISTENZ

**GRUNDLAGENSEMINAR:
MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG UND
PSYCHISCHER ERKRANKUNG**

Menschen mit einer geistigen Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, an Depressionen, Psychosen oder auch Persönlichkeitsstörungen zu leiden. In diesem Seminar soll ein Überblick über die Risikofaktoren und die Erscheinungsbilder ausgewählter Störungen gegeben werden. In einem aktiven Austausch sollen Handlungsstrategien erarbeitet werden, wie man diesen Menschen im Leben und Arbeiten begegnen und sie angemessen fördern kann.

Inhalte:

- Entstehung und Erklärungsmodelle psychischer Störungen allgemein
- Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung
- verschiedene Störungsbilder unter dem Fokus der geistigen Behinderung
- Vertiefung: affektive Störungen (Depressionen)
- Vertiefung: neurotische Störungen (Angst und Zwang)

Referent/-in	Martha Hänel
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Auszubildende der FS HEP, Interessierte
Termin	Mittwoch, 23.10.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 2/Haus Martin
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 127,- Euro Externe: 153,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

**VERTIEFUNGSEMINAR:
MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG UND
PSYCHISCHER ERKRANKUNG VERSTEHEN UND BEGLEITEN**

Menschen mit geistiger Behinderung erkranken ebenso wie nicht behinderte Menschen an psychischen Störungen. Aufbauend auf den Kenntnissen des Grundlagenseminars werden in dieser Veranstaltung vertiefend die Störungsbilder der affektiven Störungen (Depressionen/Manien), der Schizophrenie und der Persönlichkeitsstörungen (Schwerpunkt Borderline) betrachtet.

Ziel des Seminars ist es, einen umfassenden Einblick in die Störungsbilder zu erhalten, um ggf. bei einem Menschen mit geistiger Behinderung einen entsprechenden Verdacht äußern zu können. Das Seminar eröffnet günstige pädagogische Haltungen und Hilfestellungen zum Umgang mit den erkrankten behinderten Menschen.

Inhalte:

- Welche Symptome sind charakteristisch?
- Welche Besonderheiten bei Menschen mit einer Behinderung sind zu beachten?
- Wie äußert sich die Störung?
- Was kann ich tun und was sollte ich jetzt lieber nicht tun?
- Handlungsideen und praxisnaher Erfahrungsaustausch

Referent/-in	Martha Hänel
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
Termin	Donnerstag, 24.10.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 127,- Euro Externe: 153,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

DER WANDEL DER BEHINDERUNG

Waren die Behinderungen in der Vergangenheit meist als Folge eines Gendefekts, eines Gehirnschadens oder einer chronischen psychischen Erkrankung beschreibbar, finden wir heute massive Störungen im emotionalen Bereich und im Sozialverhalten. Deutlich wird, dass das Fachpersonal nur wenig auf die neuen Anforderungen eingestellt und zunehmend überfordert ist.

Im Seminar geht es darum, die Entwicklung und die Ursachen darzustellen. Es wird erläutert, wie sich äußere Lebensbedingungen nachhaltig auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken und warum die entstehenden Schäden nicht reversibel sind. Es sollen mögliche Zielstellungen und Maßnahmen abgeleitet werden.

Inhalte:

- Wie entsteht das „Selbst“ zur „Selbstbestimmung“ der Person?
- Woraus entstehen Persönlichkeitsstörungen und das „sozial-emotionale Handicap“
- Grenzen der Selbstbestimmung und der Inklusion
- Rolle und Bedeutung der Betreuungsperson
- neue Anforderungen an die Zusammenarbeit

Referent/-in	Helmut Johnson
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
Termin	2-teilig: Dienstag, 02.04. und Mittwoch, 03.04.2019 (jeweils 9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 256,- Euro Externe: 307,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

„BEHINDERTE LIEBE?!“

Sexualität ist Teil des Lebens eines jeden Menschen, unabhängig davon, ob körperliche und/oder geistige Einschränkungen vorhanden sind oder nicht. Menschen mit einer Behinderung durchleben gleiche Prozesse und hegen gleiche Sehnsüchte und Wünsche wie gesunde Menschen.

Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung bedeutet, selber zu wählen, wie und mit wem Sexualität gelebt wird. In der pädagogischen Praxis besteht die Herausforderung darin, das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Verantwortung wahrzunehmen und geeignete Handlungskompetenzen zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundhaltungen zum Thema
- Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung
- Rechte und Pflichten der Mitarbeiter/innen in Institutionen
- Familien- und Lebensplanungsprozesse begleiten
- sexuelle Gewalt vs. sexuelle Selbstbestimmung

Referent/-in	Torsten Kettritz
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
Termin	2-teilig: Montag 18.11. und Dienstag, 19.11.2019 (jeweils 9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 160,- Euro Externe: 192,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

... MIT BRILLE DER ZU BEGLEITENDEN MENSCHEN – PERSPEKTIVWECHSEL IM SINNE DER INKLUSION

Im Rahmen der Schulung lernen die Teilnehmenden Grundlagen des Inklusionsansatzes kennen und ordnen diesen in die Zusammenhänge ihres Handlungsfeldes ein. Insbesondere erfassen sie die Lebensperspektiven der zu begleitenden Menschen und versetzen sich in deren Lebenswelt. Vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse reflektieren sie ihre Begleitangebote sowie ihre Rolle als Begleiter.

Inhalte:

- Der Mensch heißt Mensch, weil er ... – ein selbstverständliches Menschenbild?
- Alles ganz normal ... – ein einfacher Lebensweltansatz?
- Alles inklusive ... – Inklusion: Erleichterung oder Hemmnis?
- Konsequenzen für das eigene Handeln und das berufliche Selbstverständnis

Referent/-in	Dr. Johannes Plümpe
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Auszubildende der FS HEP, Interessierte
Termin	Donnerstag, 04.04.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Stendal /Wilhelmshofer Str. 14/Diakoniewerk Wilhelmshof
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Wilhelmshof: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 25
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

SEO – DER ANSATZ DER EMOTIONALEN ENTWICKLUNG IN DER BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT INTELLEKTUELLER BEEINTRÄCHTIGUNG

Geistige Behinderung ist kein rein kognitives Problem, auch die (sozio-)emotionale Entwicklung kann beeinträchtigt sein, verzögert oder unvollständig ablaufen. Dadurch entstehen u.U. schwere Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen. Der SEO-Ansatz ermöglicht einen neuen, ganzheitlichen Blick auf Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und gibt uns Anhaltspunkte, wie die Beziehungsgestaltung zu ihm gelingen kann. Verhaltensauffälligkeiten können besser verstanden, die eigene Haltung hinterfragt und zielgerichtete Maßnahmen eingeleitet werden.

Inhalte:

- Erwachsensein mit kindlichen Bedürfnissen
- Entwicklungspsychologie nach dem 5-Phasen-Modell von A. Dosen
- Besonderheiten in der Entwicklung bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Diagnostik und pädagogisch-therapeutisches Arbeiten
- arbeiten mit Fallbeispielen

Referent/-in	Sabine Zepperitz
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
Termin	2-teilig: Freitag, 24.05. und Samstag, 25.05.2019 (jeweils 9.00–16.30 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 208,- Euro Externe: 250,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

GRUNKURS GEBÄRDEN – MIT GESICHT UND HÄNDEN REDEN

Durch den Einsatz von Gebärden kann die Kommunikation bei fehlender oder fehlerhafter Lautsprache sinnvoll unterstützt werden. Die Praxis hat es gezeigt: Viele Bewohner/-innen sind seit der Verwendung von Gebärden interessierter, selbstständiger und zufriedener geworden. Die Teilnehmer/-innen erlernen die wichtigsten Gebärden für den alltäglichen Gebrauch.

Inhalte:

- Hintergrundwissen über Kommunikation, Beziehung und Gebärdensprachen
- Verschiedenste Gebärden werden vorgestellt und geübt.
- Welche Gebärden können im eigenen Alltag lebendig werden?
- Erfahrungsaustausch aus der Praxis
- In den Aufbaukursen wird der Gebärden-Wortschatz wiederholt und stetig erweitert.

Referent/-in Andrea Willner

Zielgruppe Mitarbeitende der ESN, Auszubildende der FS HEP, Interessierte

Termin **4-teilig:** 17.09./15.10./12.11./10.12.2019
(jeweils 9.00–12.30 Uhr)

Ort Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus

Kosten Mitarbeitende der ESN, ges. Betreuer/-innen, Angehörige von Bewohnern der ESN: 60,- Euro
Externe: 72,- Euro

Teilnehmende 8–10

Anmeldeschluss zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

Besonderheiten Diese Veranstaltung ist als Pflicht-Fortbildung für Krankenpflegeberufe anrechenbar!

ZIELE FORMULIEREN IM RAHMEN VON ENTWICKLUNGSBERICHTEN IN SACHSEN-ANHALT

In der Hilfeplanung und im Rahmen der Erstellung von Entwicklungsberichten wird das Festschreiben von realistischen Zielen immer wichtiger. Realistische und auch für den Kostenträger nachvollziehbare Förderziele zu erstellen, ist Ziel der Veranstaltung.

Dabei sollen anhand eigener Fallbeispiele die genauen Ziele für die Förderplanung erstellt werden. Auch die Methoden zum Erreichen der Ziele werden in dem Seminar näher beleuchtet.

Inhalte:

- Ziele definieren – Unterscheidung von Zielebenen
- Ziel-Modelle
- Unterscheidung von Zielen und Maßnahmen
- Maßnahmen beschreiben
- Arbeiten mit der S.M.A.R.T.-Methode zur Zielformulierung
- Schritte zum Ziel
- Formulierungsübungen an eigenen Beispielen

Referent/-in Heike Schaumburg

Zielgruppe Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Auszubildende der FS HEP, Interessierte

1. Termin **2-teilig:** Montag, 09.12. und Dienstag, 10.12.2019
(jeweils 9.00–16.00 Uhr)

Ort **Neinstedt**/Lindenstraße 1/Gästehaus

2. Termin **2-teilig:** Donnerstag, 25.04.2019 und Freitag, 26.04.2019
(jeweils 9.00–16.00 Uhr)

Ort **Stendal**/Wilhelmshofer Str. 14/Diakoniewerk Wilhelmshof

Kosten Mitarbeitende der ESN, Wilhelmshof: 205,- Euro
Externe: 246,- Euro

UMGANG MIT SUCHTMITTELKONSUM UND SUCHTGEFÄHRDUNG BEI JUGENDLICHEN

Das Suchtverständnis ist generell in unserer Gesellschaft, aber auch in den spezifischen Hilfesystemen oft sehr vage und nicht wirklich fachlich.

In diesem Seminar geht es darum, ein tieferes, auch emotionales Verständnis von Sucht generell und im Spezifischen zu erhalten. Die Berichte von zwei Patienten ermöglichen hierbei einen besonders authentischen Einblick in die Situation von Betroffenen. Inhaltlich geht es weiterhin um neue Gefährdungspotentiale und sinnvolle Strategien im Sinne von Prävention und konkreter Hilfe.

Inhalte:

- Suchtverständnis, Drogenlexikon, neue Tendenzen
- Co-Abhängigkeit und Aussprache
- Handlungsstrategien, Motivation, Resilienz, Präventions- und Interventionsmöglichkeiten
- Berichte betroffener Patienten
- Fragen und Austausch

Referent/-in	Thomas Hänke
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
Termin	Mittwoch, 20.03.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 112,- Euro Externe: 134,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

DEMENZ BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Menschen mit einer geistigen Behinderung erreichen ein immer höheres Alter, womit das Risiko an einer Demenz zu erkranken ebenfalls steigt. Nicht immer werden Anzeichen richtig erkannt. Das Betreuungspersonal fühlt sich in schwierigen Situationen häufig herausgefordert und manchmal sogar überfordert.

Das Seminar soll Möglichkeiten aufzeigen, einen Zugang zu der Welt der Demenzkranken mit geistiger Behinderung zu finden.

Inhalte:

- der Prozess des Alterns bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Wann sprechen wir von einer Demenz?
- Wie erlebt ein Mensch mit Demenz seinen Alltag?
- Wege zur Kommunikation
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern

Referent/-in	Dr. Mariana Kranich
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
1. Termin	2-teilig: Donnerstag, 24.01. und Freitag, 25.01.2019 (jeweils 9.00-16.00 Uhr)
2. Termin	2-teilig: Donnerstag, 14.03. und Freitag, 15.03.2019 (jeweils 9.00-16.00 Uhr)
Ort	Stendal /Wilhelmshofer Str. 14/Diakoniewerk Wilhelmshof
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 194,- Euro Externe: 233,- Euro
Teilnehmende	max. 25
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

FACHTAGUNG AUTISMUS – „MIT DEN AUGEN EINER BETROFFENEN“

Frau Dr. Christine Preißmann, Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, erhielt mit 27 Jahren die Diagnose „Asperger Autistin“. In dieser Tagung referiert sie als Ärztin und Autistin über Schwierigkeiten, Bedürfnisse und Hilfemöglichkeiten von Menschen mit Autismus.

Inhalte:

- Leben mit Autismus – Bedürfnisse, Erfahrungen und Hilfen
- schwierige Lebenssituationen und Möglichkeiten zur Unterstützung
- Fotodokumentation zur autistischen Wahrnehmung und ein Filmausschnitt
- Zeit für Austausch und Diskussion

Referent/-in	Dr. Christine Preißmann, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Heppenheim
Zielgruppe	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Interessierte
Termin	Samstag, 06.04.2019 (9.30–14.00 Uhr)
Veranstaltungsort	Blankenburg /Schnappelberg 5/Schlosshotel Blankenburg
Kosten	30,- Euro pro Teilnehmer
Besonderheiten	Die Fachtagung ist eine Veranstaltung des Autismus Nordharz e.V. Blankenburg. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über: info@autismus-nordharz.de
Ansprechpartner	Silke Czerwenka

FACHSPEZIFISCHE ANGEBOTE

GESUNDHEIT UND PFLEGE

DIABETES-SCHULUNG

In diesem Kurs werden theoretische Grundlagen zu den Themen Diabetes und Spritzen, insbesondere bei Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, vermittelt. Durch praktische Übungen soll das vermittelte Wissen angewendet und trainiert werden.

Inhalte:

- Was ist Diabetes und welche Typen gibt es?
- Symptome
- Therapiemöglichkeiten
- Folgeerkrankungen und Umgang
- Durchführung Blutzuckermessung

Referent/in	Dr. med. Silvia Hildebrandt
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege
Termin	Mittwoch, 27.03.2019 (13.00–15.00 Uhr) oder Mittwoch, 27.11.2019 (13.00–15.00 Uhr)
Ort	Thale /Musestieg 28/Diabetologische Schwerpunktpraxis Dr. med. Silvia Hildebrandt
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 40,- Euro
Teilnehmende	max.10
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Nachfrage
Besonderheiten	Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Praxis. Diese Veranstaltung ist als Pflicht-Fortbildung für Krankenpflegeberufe anrechenbar!

STERBENDE BEGLEITEN – FÜR`S LEBEN LERNEN

Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung – und dennoch eine ganz besondere Herausforderung für alle Begleiter!

Immer häufiger benötigen Bewohner unsere Unterstützung dort, wo sich ihr Lebenskreis vollendet. Doch wie können Mitarbeitende das ohne persönliche Vorbereitung leisten: im Alltag mit enger Personaldecke und unterschiedlichsten Anforderungen des täglichen Ablaufes?

Dieser Tag soll Zeit und Raum geben, sich diesem Auftrag zu nähern, praktische Unterstützungsangebote kennen zu lernen, sich eigener Kraftquellen bewusst zu werden und eine persönliche Haltung im Thema zu finden oder zu festigen.

Inhalte:

- Sterbende begleiten: Bedürfnisse Sterbender, Angehöriger, Begleitender
- Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Bedeutung von Abschiednehmen
- Lebenshilfe: Bilder für ein Leben nach dem Tod

Referent/in	Renate Rath
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Dienstag, 18.06.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 85,- Euro Externe: 102,- Euro
Teilnehmende	max.16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Nachfrage

KINAESTHETICS GRUNDKURS

Kinaesthetics geht davon aus, dass die Unterstützung pflegebedürftiger Menschen bei Aktivitäten wie Aufsitzen, Essen, Aufstehen dann hilfreich ist, wenn diese ihre Bewegungsmöglichkeiten so weit wie möglich ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz erhalten und erweitern können. Sie fühlen sich nicht wie ein Gegenstand, der wegen eines „Defektes“ behandelt wird, sondern erfahren sich als selbstwirksam. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden, ihre eigenen arbeitsbedingten gesundheitlichen Risiken zu verringern.

Inhalte:

- das Potenzial von Bewegungsmustern
- Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- alltägliche Aktivitäten verstehen
- die Umgebung nutzen und gestalten
- Konzeptbetrachtungen: Interaktion, funktionale Anatomie, menschliche Bewegung, Anstrengung, menschliche Funktion, Umgebung

Referent/in	Michael Lilienkamp
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	4 Module: 21.08./22.08./11.09./12.09.2019 (jeweils 8.00–15.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindestraße 3/Betsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 387,- Euro Externe: 465,- Euro
Teilnehmende	max. 15
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Sie erhalten ein Grundkurs-Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland. Bitte denken Sie an warme Socken und eine Decke!

PROFESSIONELLE LAGERUNG VON MENSCHEN MIT BEWEGUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

Ein gesunder Mensch ist ständig in Bewegung. Er versucht sowohl im Sitzen als auch im Liegen eine für ihn optimale Lage zu finden. Doch nach einiger Zeit wird er seine Lage wieder verändern, er lagert sich um. Dies können kranke und ältere Menschen sowie Menschen mit Behinderungen oft nicht mehr ohne fremde Hilfe. Sie müssen „gelagert“ werden.

Inhalte:

- Ziele und Indikation von Lagerung
- verschiedene Lagerungstechniken und ihre Eignung
- Entlastung des eigenen Körpers bei Lagerung
- Nutzung von Hilfsmitteln
- praktische Übungen

Referent/in	Carola Schulz
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Dienstag, 05.03.2019 (9.00–12.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Osterberg 19/Physiotherapie Lukashaus/ Gymnastikraum
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 45,- Euro
Teilnehmende	max. 10
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Veranstaltung ist als Pflicht-Fortbildung für Krankenpflegeberufe anrechenbar!

BIOGRAFIEARBEIT – DER SCHLÜSSEL ZU VERBORGENEN RESSOURCEN!

Biografiearbeit als ein Instrument in der Krankenpflege ebenso wie in der Altenpflege schärft den Blick für das Leben von Patienten und Bewohnern und erleichtert einen ganzheitlichen Zugang zu ihren Bedürfnissen. Vorhandene Fähigkeiten werden aktiviert und verbessert. In der Krankenpflege werden so die Ressourcen der Patienten zur Gesundung genutzt. Bei alten Menschen wird die Lebensqualität verbessert.

Mit zahlreichen Methoden und schrittweiser Anleitung zur Umsetzung sowie vielen Beispielen aus der Pflege- und Betreuungspraxis ist dieses Seminar eine Unterstützung für alle, die mit alten und kranken Menschen arbeiten. Denn: Wer mehr über seine Patienten (und sich) weiß, kann besser helfen!

Inhalte:

- Was macht Biografiearbeit so wichtig?
- Welche Voraussetzungen werden benötigt?
- Methoden und schrittweise Anleitung zur Umsetzung
- Auswirkungen
- Beispiele aus der Pflege- und Betreuungspraxis

Referent/in	Christian Hentschel
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Donnerstag, 07.11.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 118,- Euro Externe: 142,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

AUSBILDUNG ZUM EHERENAMTLICHEN HOSPIZMITARBEITER

Hospiz heißt Herberge. Die Hospizidee beinhaltet, den schwerstkranken und sterbenden Menschen in seiner physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Dimension wahr- und anzunehmen. In der Arbeit beim Hospizdienst geht es darum, schwerkranken Menschen und ihren Familien beizustehen, ihnen ganzheitliche Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten.

Ziel der Ausbildung ist es, die Themenfelder der Hospizarbeit intensiv kennenzulernen und sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Hospizarbeit praxisnah auseinanderzusetzen.

Inhalte:

- umfasst insgesamt **102 Ausbildungsstunden**
- enthält **16 Stunden Praktikum** (Hospiz, amb. Pflegedienst oder Palliativstation)
- theoretische Grundlagen in Psychologie, Medizin, Pädagogik
- kommunikative Instrumente
- Konzept ambulanter und stationärer Hospiz- und Palliativarbeit

Referent/in	Brita Frensel
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	Kursbeginn: 30.08.2019 Kursende: 13.05.2020 wöchentlich dienstags, jeweils 17.00–19.30 Uhr
Ort	Ballenstedt/Lungenklinik Ballenstedt/Robert- Koch- Str. 26 Hospizdienst HOFFNUNG
Kosten	Kostenfrei für alle, die für mindestens zwei Jahre dem ambulanten Hospizdienst als ehrenamtlicher Mitarbeiter zur Verfügung stehen. ohne Ehrenamt: 270,- Euro
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

MEDIKAMENTENMANAGEMENT

Das Arzneimittelgesetz regelt den Umgang mit Arzneimitteln. Ein sorgfältiger Umgang ist wichtig um sicherzustellen, dass sie nicht in unbefugte Hände geraten oder Menschen Schaden erleiden.

Ziel des Seminars ist es, Grundlagen der Medikamentengabe kennenzulernen sowie gesetzliche Richtlinien in der beruflichen Praxis richtig umzusetzen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Dokumentationsgrundlagen
- Lagerung und Haltbarkeiten
- First in First out Prinzip
- Applikationsformen- und Zeiten

Referent/in	Jens Künne
Zielgruppe	Mitarbeitende aus dem Bereich Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Donnerstag, 13.06.2019 (9.00–13.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 94,- Euro Externe: 113,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Veranstaltung ist als Pflicht-Fortbildung für Krankenpflegeberufe anrechenbar!

PFLEGEGRADE UND PFLEGEbegUTACHTUNGSVERFAHREN

Grundlage für die Einstufung in Pflegegrade und die Gleichbehandlung der pflegebedürftigen Menschen ist das neue Begutachtungsassessment (NBA).

Doch was genau steckt dahinter und was bedeutet die neue Pflegebegutachtung konkret für die Berufspraxis? Dieses Seminar verschafft Ihnen einen Überblick über Begrifflichkeiten, Veränderungen und die Anwendungspraxis.

Inhalte:

- neues System der Begutachtung
- Begutachungskriterien im Überblick
- Voraussetzungen für Pflegegrade

Referent/in	Susanne Ständer
Zielgruppe	Mitarbeitende aus dem Bereich Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Donnerstag, 06.06.2019 (9.00–12.30 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 45,- Euro Externe: 54,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

EXPERTENSTANDARDS: SCHMERZ UND CHRONISCHE WUNDEN

Expertenstandards sind Instrumente, die die Sicherung und Qualität der Pflege gewährleisten sollen.

Der Standard „Schmerzmanagement in der Pflege“ bezieht sich auf Bewohner mit akuten oder chronischen Schmerzen. Ziel ist es, die Fachkräfte für die Krankenbeobachtung zu sensibilisieren und zielgerichtete Maßnahmen zu kennen und anwenden zu können.

Bei dem Standard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ geht es darum, chronische Wunden zu (er-)kennen und deren Versorgungsmaßnahmen anwenden zu können.

Inhalte:

- jeweilige Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Krankenbeobachtung, Schmerzwahrnehmung und geeignete Maßnahmen
- Grunderkrankungen, die chronische Wunden bedingen
- Maßnahmen und moderne Wundversorgung

Referent/in	Jens Künne
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Donnerstag, 12.09.2019 (9.00–13.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 94,- Euro Externe: 113,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Besonderheiten	Diese Veranstaltung ist als Pflicht-Fortbildung für Krankenpflegeberufe anrechenbar!

NOTFÄLLE IN DER PFLEGE

In Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ist das Pflegepersonal täglich mit vielen kranken und gebrechlichen Menschen konfrontiert. Daher kommt es nicht selten vor, dass es plötzlich mit einer Notfallsituation umgehen muss. Sie müssen in kurzer Zeit einen Notfall erkennen und vor Ort die richtigen Maßnahmen zur Ersten Hilfe veranlassen.

Im Seminar werden verschiedene Notfallsituationen beleuchtet und die richtigen Handlungsmöglichkeiten erklärt.

Inhalte:

- Was ist ein Notfall? (Hitzschlag, Schock bei Diabetes mellitus, Herzinfarkt, Schlaganfall u.a.)
- Unterweisung in das Medizinproduktegesetz
- Bewusstlosenmanagement
- Anwendung Guedel Tubus und Beatmungsbeutel
- Sauerstoffgabe im Notfall

Referent/in	Jens Künne
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Donnerstag, 11.04.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 123,- Euro Externe: 147,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Besonderheiten	Diese Veranstaltung ist als Pflicht-Fortbildung für Krankenpflegeberufe anrechenbar!

FACHSPEZIFISCHE ANGEBOTE

KINDER UND JUGEND

ELTERNGESPRÄCHE WIRKSAM GESTALTEN

Die Begleitung und Beratung von Eltern bei Entwicklungsfragen ihrer Kinder ist ein zentraler Teil pädagogischer Arbeit. Manche Elterngespräche stellen jedoch selbst gestandene Profis vor besondere Herausforderungen, z.B. wenn Konflikte oder Probleme angesprochen werden müssen. Hier braucht es spezielle Aufmerksamkeit, um sowohl unsere Anliegen mit Klarheit zu formulieren als auch wertschätzend zuzuhören, um Aufschluss über die Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse unseres Gegenübers zu erlangen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der ressourcenorientierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem souveränen Führen von besonders herausfordernden Elterngesprächen.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit Eltern
- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Türöffner und Stolpersteine
- Herausfordernde Situationen bei Elterngesprächen
- Vorbereitung von schwierigen Elterngesprächen
- De-Eskalation in Gesprächssituationen

Referent/-in Heike Boks

Zielgruppe Mitarbeitende im Bereich Kinder und Jugend, Interessierte

Termin Dienstag, 17.09.2019 (9.00–13.00 Uhr)

Ort Neinstedt/Lindenstraße 1/Haus Martin

Kosten Mitarbeiter/-innen der ESN: 79,- Euro
Externe: 95,- Euro

Teilnehmende max. 18

Anmeldeschluss zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

INTERNER KINDERSCHUTZ – KITAS ALS GUTE UND SICHERE ORTE FÜR KINDER?!

Das Thema Kinderschutz wird in den pädagogischen Einrichtungen bislang vor allem als „externer“ Kinderschutz betrachtet und bearbeitet. Im Rahmen dieses Seminars wird der Fokus speziell auf die Einrichtung Kita gelegt und gefragt, wann diese ein sicherer Ort für Kinder ist. Es geht um Fragestellungen wie: Welche Strukturen verhindern oder begünstigen übergriffiges Verhalten von Erwachsenen? Was können Fachkräfte tun, wenn sie ein solches Verhalten in ihrer Einrichtung beobachten?

Ziel der Veranstaltung ist es, dieses Thema aus dem Verborgenen zu holen, Fachkräfte zu sensibilisieren und somit handlungssicherer und handlungsfähiger zu machen.

Inhalte:

- Was ist Kindeswohlgefährdung in der Kita? Wo fängt sie an?
- Sensibilisierung für grenzüberschreitendes Verhalten?
- Umgang mit den Mitarbeitenden
- Umgang im Team
- Umgang mit Eltern
- präventive Faktoren

Referent/-in Kristin Voltz

Zielgruppe Mitarbeitende im Bereich Kindertagesstätten, Interessierte

Termin Donnerstag, 16.05.2019 (9.00–16.00 Uhr)

Ort Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus

Kosten Mitarbeitende der ESN: 126,- Euro
Externe: 151,- Euro

Teilnehmende max. 18

Anmeldeschluss zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

AUFFÄLLIGES VERHALTEN VON KINDERN – WAHRNEHMEN, VERSTEHEN, HANDELN

Insbesondere im Umgang mit schwierigen Kindern kommen pädagogische Fachkräfte an Grenzen, an denen nachvollziehbar eine „schnelle Lösung“ gewünscht und sogar eingefordert wird. Die sogenannten „Problemkinder“ fordern die Pädagogen im besonderen Maße heraus. Bezogen auf diesen Förderschwerpunkt wird sowohl von Seiten der Schulen als auch von Seiten anderer sozialer Einrichtungen von einer „besorgniserregenden Zunahme“ verhaltensauffälliger Kinder sowie von einer zunehmenden Komplexität der Problematiken und „neuen Qualitäten“ gesprochen.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Verhaltensauffälligkeiten zu geben und mögliche Handlungsansätze vorzustellen.

Inhalte:

- Überblick zur Spezifik von Verhaltensauffälligkeiten
- Präventionsmöglichkeiten
- Impulse zum Umgang mit schwierigen Kindern
- Umgang mit aggressiven Kindern

Referent/-in Heike Boks

Zielgruppe Mitarbeitende im Bereich Kinder und Jugend,
Auszubildende der FS HEP, Interessierte

Termin Dienstag, 26.11.2019 (9.00–16.00 Uhr)

Ort Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus

Kosten Mitarbeitende der ESN: 82,- Euro
Externe: 98,- Euro

Teilnehmende max. 18

Anmeldeschluss zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

ARBEITSFELDÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

JAHRESTRAINING: GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER SOZIALEN ARBEIT

In dieser Weiterbildung werden Haltungen und Handlungsstrategien vorgestellt und verankert, die vor allen die professionell Tätigen stärken.

In der Ausbildung wird die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg vorgestellt und trainiert, so dass Sie diese Haltung immer mehr in Ihr Leben integrieren können und sie Ihren Arbeitsalltag erleichtert. Die Ausbildung rückt das Wohl der Fachkräfte in den Fokus und trägt dazu bei, dass Phänomenen wie Burnout und Überforderungen präventiv begegnet werden kann. Wir vermitteln konkrete Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Teamkultur, Gesprächsführung und Beratung, Gruppenarbeit und Konfliktlösung.

Unsere Herangehensweise ist praxisorientiert und lädt Sie zu einem hohen Maß an Interaktion, Reflektionsbereitschaft und Selbstverantwortung ein.

Inhalte:

- **Modul 1:** Haltung und innere Qualitäten der Gewaltfreien Kommunikation
- **Modul 2:** Umgang mit Wut und Ärger
- **Modul 3:** Haltung: das daraus resultierende Selbstverständnis und die Umsetzung in der Praxis
- **Modul 4:** Selbsterfahrung zum Umgang mit unbewussten Reaktionsmustern
- **Modul 5:** Gestalten von Übergängen und Abschieden in der sozialen Arbeit
- **Die Weiterbildung umfasst 125 Stunden:** 96 Stunden Präsenzzeit; 26 Stunden Treffen in Arbeitsgruppen; 3 Stunden Supervision.
Sie erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat.

Referent/in	Sören Bendler, Beate Milde
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termine	Modul 1: 05.–06.09.2019 Modul 2: 17.–18.10.2019 Modul 3: 16.–18.01.2020 Modul 4: 12.–13.03.2020 Modul 5: 07.–09.05.2020 Die Gruppe trifft sich jeweils am Vorabend 18.00–20.00 Uhr.
Seminarbeginn	jeweils 9.00 Uhr
Seminarende	jeweils 17.00 Uhr, am Abreisetag 14.00 Uhr
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Anmeldeschluss	vier Wochen vor Seminarbeginn
Kosten	Mitarbeitende der ESN und Externe: 1900,- Euro Für externe Teilnehmende: Der komplette Rechnungsbetrag wird vier Wochen vor Seminarbeginn fällig. Es gelten die ausgewiesenen Geschäftsbedingungen.
Teilnehmende	min. 10
Besonderheiten	Das ausführliche Seminarkonzept und Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie unter folgendem Link: https://www.gfk-soziale-arbeit.de/gfk-jahrestraining-2019-20.html

ORGAVISION ALS INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSPLATTFORM

Mit der Einführung der Informations- und Kommunikationsplattform „Mein Neinstedt“ sind fortan Wissen und Informationen für die Mitarbeitenden der Stiftung zugänglich, egal an welchem Standort, in welchem Bereich oder in welchem Haus sie tätig sind. Jeder Mitarbeitende der Stiftung hat einen persönlichen Zugang.

Ziel ist es, Ihnen zu zeigen, wie Sie die Webseite <http://mein.neinstedt.de> nutzen können. Ebenfalls geht es darum, über Hinweise und Anregungen zu „Mein Neinstedt“ ins Gespräch zu kommen.

Inhalte:

- aufrufen, an- und abmelden, Ansprechpartner
- Orientierung
- navigieren und suchen
- exportieren und drucken
- kommentieren, teilen und mitteilen
- eigene und geteilte Aufgaben

Referent/in	Anne Becker
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	Donnerstag, 06.06.2019 (9.00–12.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 2/Haus Martin/Seminarraum
Kosten	Mitarbeiternde der ESN: 30,- Euro
Teilnehmende	max. 10
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

ERSTE SCHRITTE IM UMGANG MIT PC UND INTERNET

Die Digitalisierung hält auch in den sozialen Berufen immer mehr Einzug. Ein sicherer Umgang mit dem PC wird mehr und mehr zur Voraussetzung im Berufsalltag. In dieser Veranstaltung geht es darum, Ihnen erste Kenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Internet zu vermitteln.

Wünsche und Anregungen zum Inhalt der Schulung können gern bis 4 Wochen vor Beginn angemeldet werden.

Inhalte:

- PC-Basiswissen
- Unterschiede zwischen PC, Notebook und Tablet-PC
- Einführung in das Betriebssystem Windows
- Internetnutzung, Suche im Internet, Suchmaschinen, Suchtechniken
- Nutzung von Mein Neinstedt (orgavision)

Referent/in	Anne Becker
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	Donnerstag, 28.02.2019 (9.00–12.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 2/Haus Martin/Seminarraum
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 30,- Euro
Teilnehmende	max. 10
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

DAS PART®–DEESKALATIONSKONZEPT PROFESSIONELL HANDELN IN GEWALTSITUATIONEN

Viele Fachkräfte aus Arbeitsfeldern, in denen sie Verantwortung für die Betreuung von Menschen tragen, sind mit der Problematik aggressiver oder gewalttätiger Übergriffe auf sich und ihrer Klienten vertraut. Im PART®–Basisseminar geht es in grundlegender und umfassender Weise um Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte im eigenen Arbeitsfeld.

Während des Seminars werden alle Inhalte und Kompetenzen zum professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt vermittelt und eingeübt.

Inhalte:

- Geschichte, Hintergrund und Voraussetzungen
- Das Ziel meiner Arbeit.
- Professionalität und persönliches Auftreten
- Vorbereitung auf die Arbeit mit aggressiven Klienten
- Auslöser von Aggression und Gewalt
- Handlungsrahmen Krisenintervention
- Krisenkommunikation
- Ausweich-, Befreiungs- und Selbstschutztechniken
- Nachbereitung

Referent/in	Ilona Kraus
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Auszubildende der FS HEP, Interessierte
Termin	3-teilig: 21.05./22.05./23.05.2019 (jeweils 9.00–17.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Fachkrankenhaus/Konferenzraum
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 424,- Euro Externe: 508,- Euro
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

WENN „NEIN“–SAGEN UND WEGLAUFEN NICHTS MEHR NÜTZT

Eine Konflikteskalation bis hin zu körperlichen Übergriffen wird in den meisten Situationen in der beruflichen Praxis erfolgreich vermieden. Dennoch kann es vorkommen, dass ein Konflikt unkontrolliert eskaliert und der Schutz der eigenen Person an erster Stelle steht. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden, in bedrohlichen Situationen die Übersicht zu bewahren, konkrete Entscheidungen zu treffen und diese zum Selbstschutz umzusetzen.

Ziel ist es, selbstschützende Sofortmaßnahmen zu erlernen und zu trainieren, um im Eskalationsfall sicher handeln zu können.

Inhalte:

- Gefahren- und Notwehrsituationen definieren
- Vermeidung einer Gefahrensituation
- deeskalierende Maßnahmen zur Vermeidung von Eskalationen
- die Rolle von Haltung und Körpersprache
- Maßnahmen zur Abwehr und Selbstverteidigung erlernen und trainieren

Referent/in	Patrick Niewerth
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Auszubildende der FS HEP, Interessierte
Termin	4-teilig: freitags 30.08./13.09./27.09./11.10.2019 (jeweils 13.00 - 15.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 3/Betsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 98,- Euro Externe: 118,- Euro
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

HAFTUNGSRECHT IN DER SOZIALEN ARBEIT

Das Problem einer möglichen Haftung begleitet Sie täglich in der beruflichen Praxis, vor allem, wenn Sie mit aufsichtsbedürftigen Personen zu tun haben. Dieses Seminar soll Ihnen ein Gespür dafür vermitteln, in welchen haftungsrechtlich relevanten Bereichen Sie sich aufhalten und womit Sie zu rechnen haben, wenn ein Fehler passiert, der haftungsrechtliche Folgen nach sich zieht. Ebenfalls geht es darum, was Sie tun können, um Ihre Haftung zu begrenzen bzw. um rechtssicher Ihren beruflichen Alltag zu meistern.

Inhalte:

- Grundlagen der strafrechtlichen Haftung
- Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung
- Haftung des Einrichtungsträgers
- Haftung der Mitarbeitenden
- Aufsichtspflicht
- freiheitsentziehende Maßnahmen
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
- Schweigepflicht und Datenschutz
- Dokumentation aus haftungsrechtlicher Sicht

Referent/in	Katrin Gitzbrecht
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Donnerstag, 21.03.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 65,- Euro Externe: 78,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DES ARBEITSRECHTS

In dieser Grundlagenfortbildung zum Arbeitsrecht erhalten Sie aktuelles und praxisrelevantes Wissen. Das Seminar richtet sich an jeden, der als verantwortungsbewusster Vertragspartner in einem Arbeitsverhältnis steht und die sich daraus ableitenden Rechte und Pflichten genau kennen möchte. So können Sie mit ihrem Arbeitgeber auf Augenhöhe verhandeln und Ihre Interessen im beruflichen Alltag wahren.

Inhalte:

- Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- Bewerbung: Was darf im Einstellungsgespräch gefragt werden und was nicht?
- Arbeitsvertrag (Form und Inhalt)
- Arbeitsverhältnisse: befristet oder unbefristet
- Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch
- Umgang mit Krankheit und Entgeltfortzahlung
- Probezeit, Teilzeitbeschäftigung, Elternzeit, Mutterschutz
- Ermahnung, Abmahnung
- Kündigung und Fristen, Kündigungsschutz
- Aufhebungsvertrag

Referent/in	Katrin Gitzbrecht
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Interessierte
Termin	Dienstag, 29.10.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 65,- Euro Externe: 78,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

KOLLEGIALE BERATUNG IM TEAM: IMPLEMENTIEREN – DURCHFÜHREN – QUALITÄT SICHERN

Fach- und Hilfskräfte müssen schwierige Situationen häufig allein bewältigen; gezielter Rat im Kollegenkreis wird meist nur beiläufig „zwischen Tür und Angel“ gesucht. Für eine gleichbleibende Arbeitsqualität und gesunde Mitarbeitende ist jedoch ein gezielter und professioneller Austausch notwendig. Eine systematische Methode der gegenseitigen Unterstützung stellt die „kollegiale Beratung“ dar.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen vorgestellt und eingeübt. Im zweiten Teil werden die Methoden nachfassend evaluiert und ggf. wiederholt und vertieft.

Inhalte:

- Ziele und Nutzen von kollegialer Beratung
- Methoden und Implementierungsmöglichkeiten
- Übung an konkreten Fallsituationen der beruflichen Praxis
- Auswertung erster Erfahrungen, Anregungen zur Weiterarbeit

Referent/in	Christian Hentschel
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Auszubildende der FS HEP, Interessierte
Termin	2-teilig: Donnerstag, 27.06.2019 u. Donnerstag, 22.08.2019 (jeweils 9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/ Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 191,- Euro Externe: 229,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

WOHLWOLLEN – SICH SELBST UND ANDEREN

Damit wir in der beruflichen Praxis für andere Menschen da sein und ihnen mit Wertschätzung, Respekt und Achtung begegnen können, braucht es in uns selbst eine Basis, die gut genährt ist. Wohlwollen uns selbst gegenüber, Wertschätzung und Anerkennung für das, was wir sind und täglich schaffen, und ein Bewusstsein für unseren Körper und unsere Gefühle ermöglichen es uns, aus der Enge des Stressmodus auszusteigen und in ein Feld konsequenter Selbstfürsorge einzusteigen.

Dieses Seminar stellt verschiedene Übungen vor, mit denen wir einen liebevollen Blick auf uns selbst und das, was wir brauchen, richten. Die Übungen können nach dem Seminar eigenständig fortgeführt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, Elemente dieses Seminars in einer gemeinsamen Teamkultur zu verankern.

Inhalte:

- Wahrnehmung: Denken, Spüren, Fühlen
- Wertschätzung und Dankbarkeit
- Bedürfnisse erkennen und Strategien entwickeln
- Gelingendes Miteinander
- Zur Ruhe kommen – Stille erfahren

Referent/in	Sören Heise
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	Dienstag, 25.06.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 3/Betsaal
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 110,- Euro Externe: 132,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

WORKSHOP: UMGANG MIT PROVOKATIONEN

Im Arbeitsalltag kann es im Kontakt mit zu betreuenden Menschen, Kollegen oder Angehörigen zu Situationen kommen, in denen wir als Fachkräfte uns ärgern, weil wir sie als Provokation empfinden. Dies kann persönlich sehr belasten und die professionelle Beziehung zum jeweiligen Gegenüber beeinträchtigen. Das Anliegen des Seminars ist es, für diese Situationen einen professionellen Umgang zu entwickeln. Es werden Wege aus der persönlichen Betroffenheit aufgezeigt, um wieder in eine innere Souveränität zu finden und angemessen reagieren zu können.

Inhalte:

- eigene Grenzen wahrnehmen und setzen
- wertschätzend bleiben, wenn das Gegenüber gegen die eigenen Normen und Werte verstößt
- konstruktiver Umgang mit Ärger und Wut
- Selbstwahrnehmung steigern; die eigenen Gefühle in die Arbeit integrieren
- Emotionen der anderen erkennen und besser verstehen

Referent/in	Sören Bendler, Beate Milde
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Auszubildende der FS HEP, Diakoniewerk Wilhelmshof, Interessierte
Termin	2-teilig: Dienstag, 07.05. und Mittwoch, 08.05.2019 (jeweils 9.00–16.00 Uhr)
Ort	Stendal /Wilhelmshofer Str.14/Diakoniewerk Wilhelmshof
Kosten	Mitarbeitende der ESN, Wilhelmshof: 226,- Euro Externe: 271,- Euro
Teilnehmende	max. 20
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

ANGEBOTE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

ROLLENREFLEXION

Das Verständnis darüber, was „Führungskraft“, geschweige denn „gute Führung“ überhaupt bedeutet, ist häufig unklar. Dies gilt nicht zuletzt für die Mitarbeitenden aber oft auch für die „Führungskraft“ selbst. Welche Anforderungen, welche Erwartungen werden an mich als Führungskraft gestellt, welchen möchte bzw. kann ich gerecht werden und welche stelle ich an mich selbst?

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rolle als Führungskraft zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu justieren. Zusätzlich werden wichtige Werkzeuge für Ihre tägliche Führungsarbeit vorgestellt und anhand konkreter Fallbeispiele eingeübt.

Inhalte:

- Was bedeutet „Führung“?
- Wie erkenne ich, dass meine Führungsarbeit erfolgreich ist?
- Welche Eigenschaften brauche ich als Führungskraft?
- Welche Verhaltensweisen sind hilfreich?
- Wie werde ich durch meine Mitarbeiter „geführt“?
- Zu viel zu tun: Wie bekomme ich Struktur in meinen Tag?

Referent/-in	Matthias Grünberg
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 06.03.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Besonderheiten	Die schrittweise Teilnahme an allen Themenangeboten der Führungskräftefortbildungen ist verpflichtend.

FÜHRUNGSHANDELN

Ein wesentlicher Anteil Ihrer Führungsarbeit besteht aus dem Delegieren von Aufgaben und der Rückmeldung der Ergebnisse an Ihre Mitarbeitenden. Gerade hier gibt es täglich neue Herausforderungen. In diesem Seminar können Sie Ihre Fähigkeiten in Bezug auf Delegation und Feedback überprüfen und erweitern. Weiterhin geht es um eine Abstimmung Ihres Führungshandelns hinsichtlich des Leitbildes der Stiftung.

Inhalte:

- Leitbildorientierung im Führungshandeln
- Führungskompetenzen
- Kurztest Führungskompetenzen
- Delegation von Aufgaben
- erfolgreiches Feedback

Referent/-in	Matthias Grünberg
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 17.04.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Die schrittweise Teilnahme an allen Themenangeboten der Führungskräftefortbildungen ist verpflichtend.

KOMMUNIKATION UND MOTIVATION

Die wichtigsten Werkzeuge einer Führungskraft sind die Fähigkeiten, gut zu kommunizieren und zu motivieren. Im Arbeitsalltag kann es aber immer wieder vorkommen, dass diese Prozesse nicht optimal verlaufen.

Das Seminar besteht aus der Vermittlung von wesentlichen Inhalten und praktischen Übungen.

Inhalte:

Kommunikation

- Was macht eine gute Führungskommunikation aus?
- Tipps für eine unmissverständliche Kommunikation
- Angewandte Kommunikation für Führungskräfte

Mitarbeitergespräche führen

- vor dem Gespräch: Die Leistungsbeurteilung
- typische Fehler bei der Beurteilung
- die Phasen des Mitarbeitergesprächs

Mitarbeitende motivieren

- die individuellen Motive Ihrer Mitarbeiter
- wichtige Einflussmöglichkeiten auf die Motivation

Referent/-in	Matthias Grünberg
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 28.08.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Besonderheiten	Die schrittweise Teilnahme an allen Themenangeboten der Führungskräftefortbildungen ist verpflichtend.

KONFLIKTLÖSUNGSSTRATEGIEN

Sie sind im täglichen Leben nicht zu vermeiden: Konflikte lauern überall und werden oft erst erkannt, wenn es zu spät ist. In diesem Seminar werden Auslöser, Verläufe und Lösungsmöglichkeiten besprochen, die symptomatisch für Konflikte sind.

Sie haben die Möglichkeit, diese Inhalte auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden und Ihren persönlichen Umgang mit Konflikten zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern.

Inhalte:

- Grundlagen des Konfliktmanagements
- Phasen eines Konflikts
- innerbetriebliche Arten der Konfliktlösung
- Konflikte souverän lösen
- Konflikte zwischen Mitarbeitern regeln

Referent/-in	Matthias Grünberg
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 11.09.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Die schrittweise Teilnahme an allen Themenangeboten der Führungskräftefortbildungen ist verpflichtend.

WORKSHOP: MITARBEITERGESPRÄCH UND FEEDBACK

In den Seminaren Kommunikation & Motivation sowie Führungshandeln haben Sie Ihr Wissen zu Mitarbeiter- und Feedbackgesprächen aufgefrischt und neue Anregungen bekommen. Jetzt ist es an der Zeit, dieses Wissen zu vertiefen. Anhand konkreter und realer Beispiele aus Mitarbeiter- und Feedbackgesprächen können Sie Ihre Arbeit überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Inhalte:

- Lernen anhand erfolgreicher und weniger erfolgreicher Beispiele aus der Praxis
- Übungen zu Mitarbeiter- und Feedbackgesprächen
- gemeinsame Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- gemeinsame Lösung von schwierigen Situationen aus Ihren Mitarbeiter- und Feedbackgesprächen

Referent/-in	Matthias Grünberg
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 05.06.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 12
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

WORKSHOP: ZIELGERICHTETE KOMMUNIKATION – AUF DEN PUNKT GEBRACHT

In der Theorie ist die menschliche Kommunikation denkbar einfach. Sie sagen oder schreiben etwas und Ihr Gegenüber weiß genau, was Sie wollen. In der Praxis kann man allerdings beobachten, dass es selbst bei einfachen Sachverhalten immer wieder zu Missverständnissen kommen kann. In diesem Workshop können Sie überprüfen, ob Sie den richtigen Ton treffen. Dabei werden wir uns die zielgerichtete Kommunikation in Dienstberatungen, Arbeitsanweisungen, der Delegation von Aufgaben usw. zusammen ansehen.

Inhalte:

- Kommunikation als Zeitfresser
- gemeinsame Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- effektives Führen von Dienstberatungen – von der Vorbereitung bis zur Ergebnissicherung
- Delegation von Aufgaben
- eindeutige Kommunikation (schriftlich und mündlich)
- Arbeitsanweisungen verständlich machen

Referent/-in	Matthias Grünberg
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 13.11.2019 (9.00 –16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro Externe: 156,- Euro
Teilnehmende	max. 12
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Sie sind ratlos bei Konflikten oder unsicher bei Führung und Sanktionierung? Erfolgreiche Mitarbeiterführung hat stets auch eine arbeitsrechtliche Komponente. Erfahren Sie mit dieser Fortbildung, welche Rechte und Pflichten Sie als Vorgesetzter bezüglich Arbeitsrecht haben und lernen Sie mit Konflikten noch professioneller umzugehen.

Mit dem richtigen Handwerkszeug, treffen Sie auch in schwierigen Situationen Entscheidungen, die einer arbeitsgerichtlichen Überprüfung standhalten und gleichzeitig für Ihre Mitarbeiter nachvollziehbar sind.

Inhalte:

- Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- Arbeitsvertrag (Form und Inhalt)
- Umsetzung, Versetzung, Direktionsrecht
- rechtliche Grundlagen von Arbeitsanweisungen: Wer gibt sie aus? Wer setzt sie um? Wer überwacht? Wer sanktioniert?
- Umgang mit Konflikten während des Arbeitsverhältnisses: Abmahnungen / Ermahnungen/ Kündigung/ Aufhebungsvertrag

Referent/-in	Katrin Gitzbrecht
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Dienstag, 12.11.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 65,- Euro Externe: 78,- Euro
Teilnehmende	max. 16
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

DAS BUNDESTEILHABEGESETZ – EIN DIAKONISCHES UNTERNEHMEN STELLT SICH DER HERAUSFORDERUNG

Mit dem BTHG soll die Eingliederungshilfe für Menschen mit körperlichen, seelischen, geistigen Behinderungen oder Sinnesbeeinträchtigungen in bisheriger Form zugunsten eines modernen Teilhaberechts abgelöst werden. Dieses Gesetz hat verschiedenste Strukturveränderungen und Verschiebungen zur Folge. Die Fortbildung wird das Gesetz im Kontext der gesetzten Ziele, insbesondere von Selbstbestimmung und Teilhabe, erörtern.

Inhalte:

- Ziele und Grundsätze des BTHG
- neue Definitionen von Behinderungs- und Pflegebedürftigkeit
- die differenzierte Arbeitsteilung zwischen Teilhabeleistung und Pflegeleistung
- Teilhabeleistung personenzentriert definieren lernen
- Finanzierungsstruktur des BTHG und deren Auswirkungen
- Zusammenspiel von ambulanten u. stationären Teilhabe- und Pflegeleistungen

Referent/-in	Hans Jaekel, Stephan Zwick
Zielgruppe	Teamleitende, Pflegedienstleitende, leitende Stationschwwestern, Wohnbereichsleitende mit Personal-, Budget- und Konzeptverantwortung
Termin	Mittwoch, 15.05.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 65,- Euro Externe: 78,- Euro
Teilnehmende	max. 18
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage

KREATIVE ANGEBOTE

GRUNDKURS GITARRE: LIEBEGLEITUNG

Sie haben Freude an Musik und Gesang und möchten in Ihren Gruppen Lieder auf der Gitarre begleiten?

Ziel des Kurses ist es, Sie dazu zu befähigen, die Gitarre für einfache Lieder als Begleitinstrument nutzen zu können.

Inhalt:

- Grundkenntnisse zum Umgang mit der Gitarre
- Übung von Griffen und Schlagmustern
- gemeinsames proben von Liedern (nach Saison und Wunsch)
- Üben können nur Sie selbst!

Referent/in	Hans-Martin Fuhrmann
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	ab 23.10.2019 alle 14 Tage, insg. 10 Termine (jeweils 13.00–14.30 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 3/Brüderhaus/Andachtsraum
Kosten	Mitarbeiter/-innen der ESN: 60,- Euro Externe: 70,- Euro
Teilnehmende	max. 8
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Mitzubringen sind eine stimmbare, spielbereite Gitarre, Notenständer, Schreibzeug, Ordner für Unterrichtsmaterial und Lieder.

UPDATE GITARRE

Haben Sie während Ihrer Ausbildung oder bei einer Fortbildung mit dem Gitarre spielen angefangen? Oder haben Sie in Ihrer Jugend mal ein paar Griffen gelernt und das Instrument lange nicht mehr in der Hand gehabt?

Dieses musikalische Kurztreffen richtet sich an alle, die ihre Fähigkeiten auf der Gitarre wieder entdecken bzw. festigen wollen. Es ist also wichtig, dass Sie schon einmal Gitarre gespielt haben.

Inhalt:

- Wiederholung von Griffen und ihren Kombinationen
- Übung von Schlagmustern
- gemeinsames Proben von Liedern (nach Saison und Wunsch)

Referent/in	Hans-Martin Fuhrmann
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	Mittwoch, 17.04.2019 (13.00–14.30 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 3/Brüderhaus/Andachtsraum
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 10,- Euro Externe: 15,- Euro
Teilnehmende	max. 8
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Mitzubringen sind eine stimmbare, spielbereite Gitarre, Notenständer, Schreibzeug

KLEINE FILZWERKSTATT

Sie möchten in Ihrem Wohn- oder Pflegebereich ein neues Angebot schaffen und gemeinsam mit den Bewohnern etwas herstellen?

Das Filzen zählt zu den ältesten Handwerkstechniken und bietet vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung. Da beide Hände aktiv beim Filzen beteiligt sind, fördert es die Intelligenz- und Kreativitätsentwicklung. Hier bekommen Sie eine Einführung in die Materie Filzen, Anregungen, Ideen und praktische Tipps zum Umgang mit dem Filzmaterial.

Referent/in	Inka Hermann
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN, Interessierte
Termin	Mittwoch, 27.03.2019 oder Mittwoch, 30.10.2019 (jeweils 13.30–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Am Rumberg 37/Haus Steinwachs
Kosten	Mitarbeitende der ESN: 40,- Euro Externe: 50,- Euro
Teilnehmende	max. 10
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Termin, danach auf Anfrage
Besonderheiten	Material ist vorhanden.

ANGEBOTE BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT



GESUND IN DEN FRÜHLING

Nach dem Winter „Gesund in den Frühling“ starten! Hierzu gibt die Ernährungsberaterin Madeleine Hellwig nützliche Tipps und Tricks.

Dazu gibt es leckere Verkostungsmöglichkeiten, zubereitet aus saisonalen Produkten.

Vortrag 1: 11.00–12.00 Uhr

Vortrag 2: 12.30–13.30 Uhr

Zu den konkreten Vortragsthemen beachten Sie bitte die Aushänge. Bitte melden Sie sich pro Vortrag an!

Referent/-in Madeleine Hellwig, Ernährungsberaterin

Zielgruppe Mitarbeitende der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Termin Dienstag, 09.04.2019

Ort Neinstedt/Marienhof (Hofladen)/Am Bahnhof 1

Kosten keine

Teilnehmende maximal 25 Teilnehmende pro Vortrag

Anmeldung:
Telefon: 03947/ 99200
bgm@neinstedt.de



GESUND IN DEN HERBST

„Gesund in den Herbst“ starten! Hierzu gibt die Ernährungsberaterin Madeleine Hellwig einen kleinen Rundumblick, wie diese nasse und kalte Übergangszeit gut überstanden werden kann.

Dazu gibt es leckere Verkostungsmöglichkeiten, zubereitet aus saisonalen Produkten.

Vortrag 1: 11.00 –12.00 Uhr

Vortrag 2: 12.30 –13.30 Uhr

Zu den konkreten Vortragsthemen beachten Sie bitte die Aushänge. Bitte melden Sie sich pro Vortrag an!

Referent/-in Madeleine Hellwig, Ernährungsberaterin

Zielgruppe Mitarbeitende der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Termin Dienstag, 10.09.2019

Ort Neinstedt/Marienhof (Hofladen)/Am Bahnhof 1

Kosten keine

Teilnehmende maximal 25 Teilnehmende pro Vortrag

Anmeldung:
Telefon: 03947/ 99200
bgm@neinstedt.de



LAUFGRUPPE UND FIRMENLAUF 2019

Ausdauerlauf gehört zu den effektivsten Methoden, Kondition und Belastungspotentiale auf- und das eine oder andere Kilo zu viel abzubauen. Zudem ist es eine gute Gelegenheit, sich das Wetter um die Nase wehen zu lassen und das alles in einer motivierenden Gruppe zu erleben.

Wir möchten das BGM-Angebot einer stiftungsinternen Laufgruppe am Standort Neinstedt hiermit wiederholen und damit eine professionelle Begleitung bieten, gutes Laufen zu lernen oder aufzufrischen.

Interessierte können die Gruppe auch nutzen, um sich intensiv auf den Firmenlauf vorzubereiten. Unsere Stiftung konnte hier bereits gute Ergebnisse erzielen!

Inhalte:

- Laufgruppe zum individuellen Training
- gute Anleitung durch einen erfahrenen Sporttherapeuten
- wer mag: Mitlauf beim Firmenlauf Ende Mai in Wernigerode

Referent/-in	Jeff Kamerad
Zielgruppe	Mitarbeitende der Evangelischen Stiftung Neinstedt
Termin	ab März/ April geplant, bitte Aushänge beachten
Ort	noch in Planung, bitte Aushänge beachten
Kosten	keine

Anmeldung:
Telefon: 03947/ 99200
bgm@neinstedt.de



ENTSPANN DICH!

STRESSBEWÄLTIGUNGS- UND ENTSPANNUNGSMETHODEN IM ARBEITSALLTAG

Wir haben im wahrsten Sinn des Wortes eine spannende Arbeit: Täglich herausfordernde Arbeitsaufgaben, Klienten mit hohem Assistenzbedarf, verdichtete Arbeitsabläufe, etc. Spannungen sind dabei zu spüren: Eigene psychische und physische Anspannungen und oft weitergehend spannende Nachschwingungen außerhalb des Arbeitsbereiches. Die Folgen sind zu spüren und fragen nach wirksamer Entspannung. Auf Diese sind wir angewiesen, um auch wieder Spannungen überstehen zu können.

Dieses Seminar lädt Sie ein, sich diesen Momenten zu stellen, Möglichkeiten zur Vermeidung von Stress zu erkennen sowie hilfreiche Gegenmaßnahmen zu üben.

Referent/-in	Alessandro Gasperi
Zielgruppe	Mitarbeitende der Evangelischen Stiftung Neinstedt
Termin	Dienstag, 24.09.2019 (9.00–16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 3/Betsaal
Kosten	keine
Teilnehmende	max. 18

Anmeldung:
Telefon: 03947/ 99200
bgm@neinstedt.de

VERSCHIEDENES

ADAC FAHR SICHERHEITS-TRAINING (PKW/MOTORRAD)

Sie kommen mit dem Pkw oder dem Motorrad zur Arbeit und/oder sind im Rahmen Ihrer Dienstzeit viel mit dem Fahrzeug unterwegs? Sie haben bereits einige Fahrerfahrung, möchten aber noch sicherer werden? In diesem Kompakttraining stehen Tipps und Tricks zum sicheren Fahren auf dem Programm. So können Sie Ihre Fahrfähigkeiten verbessern und Ihr Fahrzeug am Ende realistisch einschätzen.

Inhalte:

- Pkw- oder Motorrad-Kompakttraining
- Theorie der Fahrtechnik
- Erlernen von Blick- und Lenktechnik
- Kurvenhandling mit Blickführung
- Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen aus unterschiedlichen Geschwindigkeiten
- Bremsen und Ausweichen vor einem Hindernis auf trockener, nasser und glatter Fahrbahn

Veranstalter ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover/Laatzten GmbH

Zielgruppe Für Mitarbeitende der ESN, die aus beruflichen Gründen viel mit dem Auto oder Motorrad unterwegs sind.

Termin Dienstag, 30.04.2019 (Kursdauer 8.00–13.15 Uhr)

Ort Hannover/Laatzten/Hermann-Fulle-Str. 10/30880 Laatzten

Kosten Mitarbeitende der ESN: 130,- Euro

Teilnehmer Pkw max. 12/ Motorrad max. 10

Besonderheiten Das Pkw-Kompakttraining erfolgt mit den Dienstwagen der Stiftung.
Das Motorrad-Kompakttraining erfolgt mit dem eigenen Motorrad. Geeignete Schutzkleidung und Fahrzeuge nach StVZO sind Pflicht!

HYGIENESCHULUNG FÜR HAUSWIRTSCHAFTSKRÄFTE

Inhalte:

1. Arbeiten mit dem herkömmlichen Wischsystem (praktische Vorführung)

- Arbeiten mit dem Reinigungs- bzw. Wischwagen (Verwendung der Presse, Befüllung der Eimer)
- Arbeiten mit dem Klapphalter (richtige Wischtechnik)
- Einsatzdauer von Wischmöppen

2. Arbeiten mit dem Swep Flachwischsystem

- Swep Single und Swep Duo System
- Unterschiedlicher Einsatz von Wischmöppen bei den verschiedensten Bodenbelägen
- Arbeiten mit vorgetränkten Wischmöppen
- Einsatzdauer von Wischmöppen

3. Arbeiten mit den Microfasertuch

- Erläuterung Farbsystem
- Falttechnik

4. Arbeiten mit anderen Systemen der Oberflächenreinigung

Referent/-in Thomas Weckebrod, Björn Isberner

Zielgruppe Hauswirtschaftskräfte der ESN

Termin Donnerstag, 09.05.2019 (8.00–12.00 Uhr)

Ort Neinstedt/Lindenstraße 3/Betsaal

Kosten Mitarbeitende der ESN: 10,- Euro

FREIWILLIGENTREFF

„Freiwillige“, „FSJ-ler“ und Praktikanten setzen sich an vielen Stellen in Neinstedt für unsere Bewohner/-innen und Klienten/-innen ein. Für die meisten von Ihnen ist es die erste intensive Begegnung mit sozial-diakonischer Arbeit. Im Freiwilligentreff haben Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen sowie Arbeit, wohnen und leben zu reflektieren.

Inhalte:

- Erwartungen und erste Erfahrungen. Der Ursprung der Diakonie in der christlichen Gemeinde.
- Geschichte der Evangelischen Stiftung Neinstedt
- Was ist „normal“? Ursachen und Formen von Behinderung.
- Umgang mit herausforderndem Verhalten. Prävention von Gewalt in der Pflege
- Diakonie und soziale Arbeit – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Passt soziale/diakonische Arbeit zu mir? – Was hat mir das Jahr gebracht? –
- Lebensplanung

Referent/-in	Ulf Koischwitz
Zielgruppe	Praktikanten/-innen, Mitarbeitende aus dem Bundes-Freiwilligen-Dienst und im Freiwilligen Sozialen Jahr
Termin	Eine schriftliche Einladung erfolgt durch die Personalabteilung.
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 1/Gästehaus
Kosten	keine

EINFÜHRUNGSTAG FÜR NEUE MITARBEITENDE

In den letzten Monaten haben Sie als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in unserer Einrichtung den Dienst aufgenommen und möchten nun mit uns, die wir schon länger hier sind, die uns übertragenen Aufgaben erfüllen. Wir sagen: „Herzlich Willkommen!“ Und: „Schön, dass SIE mit dabei sind!“ Wir wünschen Ihnen und uns ein gutes Miteinander!

Inhalte:

- Geschichte und das Leben unserer Stiftung
- Informationen zu unserer Einrichtung
- Impulse zu unserem Auftrag

Referent/-in	diverse
Zielgruppe	alle neu eingestellten Mitarbeitenden
Termin	Mittwoch, 27.03. oder Mittwoch, 25.09.2019 (jeweils 9.00 –16.00 Uhr)
Ort	Neinstedt/Lindenstraße 2/Haus Martin/Seminarraum
Kosten	keine
Besonderheiten	Sie werden von der Personalleitung persönlich und schriftlich zum Einführungstag eingeladen. Der Einführungstag ist ein verpflichtender Bestandteil der Probezeit.

ERSTHELFERTRAINING

Referent/-in	Dirk Eckert
Zielgruppe	Mitarbeitende der ESN
Termin	Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Eckert. Er organisiert diese Schulung in Absprache mit den Bereichs- und Teamleitern und ist für die Durchführung zuständig. Tel: 03947/99-702
Ort	Neinstedt
Kosten	keine

**REFERENTENVERZEICHNIS
VERANSTALTUNGSÜBERSICHT
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
ANFAHRT
IMPRESSUM**

Referentenverzeichnis

Baas, Britta	Redakteurin (Publik Forum), Studium Geschichte, kath. Theologie und Germanistik, Freie Hörfunk-Journalistin; Publik-Forum Verlagsgesellschaft mbH, Halle
Becker, Anne	Dipl.-Medieninformatikerin, Teamleitung IT, ESN
Becker, Hanna	Pfarrerin, theologischer Vorstand Cecilienstift Halberstadt
Bendler, Sören	Dipl.-Sozialpädagogin, Kommunikationstrainerin und Coach, echtjetzt GbR, Bad Belzig
Boks, Heike	Schulleiterin Förderschule „Wilhelm Busch“ Wasserleben, psychoanalytische Kunsttherapeutin, Wasserleben
Frensel, Britta	Leiterin Ambulanter Hospizdienst „Hoffnung“; Lungenklinik Ballenstedt/ Harz GmbH
Fuhrmann, Hans-Martin	Kirchenmusiker, Musikpädagoge und Kantor, ESN
Gaitsch, Natalie	Diakonin, Sozialarbeiterin (B.A.), Gerontologin (M. Sc.), Ältteste der Diakonischen Gemeinschaft des Lindenhofs, ESN
Gasperi, Alessandro	Dipl.-Psychologin, systemischer Familientherapeut, Diakonie Leipzig, Leipzig
Gitzbrecht, Kathrin	Juristin, Leiterin Justizariat, ESN
Grünberg, Matthias	Dipl.-Wirtschaftspsychologin, Wernigerode
Hänel, Martha	Dipl.-Psychologin, Leitung psychologischer Dienst; Leben leben MVZ, Uelzen

Referentenverzeichnis

Hänke, Thomas	Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl. Sozialarbeiter, Sozialtherapeut, Fachdozent, Diakonie- Krankenhaus Elbingerode
Heise, Sören	Dipl.- Sozialpädagogin, Trainer GfK, echtjetzt GbR, Bad Belzig
Hellwig, Madeleine	Ernährungsberaterin, Ernährungsberatung Madeleine Hellwig, Gröningen
Hentschel, Christian	Dipl.-Psychologin, Bad Suderode
Hermann, Inka	Heilerziehungspflegehelferin, Mitarbeiterin Tagesförderung, ESN
Hildebrandt, Dr. Silvia	Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin DDG, Ernährungsmedizinerin DGEM, PROKLIN Medical Care, Thale
Jaekel, Hans	Diakon, pädagogisch- diakonischer Vorstand, ESN
Johnson, Helmut	Dipl.-Psychologin, Institut Johnson, Netphen
Kettritz, Torsten	Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge, Traumapädagoge, Kinder- und Jugendhilfswerk Gernrode e.V., Gernrode
Koischwitz, Ulf	Dipl.-Sozialpädagogin, Bereichsleiter Personal, ESN
Kranich, Dr. Mariana	Dipl.-Psychologin, Dipl.-Psychogerontologin, Köln
Kraus, Ilona	Dipl.-Sozialpädagogin, PART®-Trainerin, PART Training GmbH, Lüneburg
Künne, Jens	Geschäftsführer iMED - medizinische Fort- und Weiterbildungen, Hötensleben

Referentenverzeichnis

Kunze-Beiküfner, Dr. Angela	Theologin, Promotion im Bereich Kindertheologie, stellv. Leiterin Pädagogisch-Theologisches Institut, Drübeck
Lilienkamp, Michael	Diakon, Gesundheits- und Krankenpfleger, Bereichsleiter Kinaesthetics, Evangelische Stiftung Wittekindshof, Bad Oeynhausen
Neumann, Reinhard	Historiker, Lehrbeauftragter, Fachhochschule der Diakonie Bielefeld, Diakonisches Bildungszentrum v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld
Neumeister, Katharina	Lehramt Gymnasium, M.A. ev. Theologie/germanistische Literaturwissenschaft, Referentin theologisch-diakonische Fortbildung, ESN
Niewerth, Patrick	Personenschützer, Kampfkunstschule Amaya Fight Club, Wernigerode
Oswald, Wolfgang	Diakon, beratender Seelsorger, ESN
Plümpe, Dr. Johannes	Erziehungswissenschaftler, Promotion im Fachbereich Soziale Gerontologie, Leiter Diakonisches Bildungszentrum, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Berlin
Rath, Renate	Klinikseelsorgerin, Leitende Koordinatorin Palliativmedizin, Lungenklinik Ballenstedt, ESN
Schaumburg, Heike	Dipl.-Sonderpädagogin, Dozentin Landesverband Lebenshilfe e.V., Magdeburg
Scholze-Wendt, Christiane	Pfarrerin, Krankenhausseelsorgerin, ESN

Referentenverzeichnis

Schulz, Carola	Physiotherapeutin, Leiterin Physiotherapie, ESN
Ständer, Susanne	Pflegedienstleitung, Diakoniepflgeheim Haus Claudius, ESN
Voltz, Kristin	Dipl.-Pädagogin, systemische Therapeutin u. Beraterin, Fachstelle für elementare Bildung Start GmbH, Halle
Willner, Andrea	Krankenschwester, Mitarbeitende Tagesförderung, ESN
Zentner, Matthias	Pfarrer, Krankenhausseelsorger, Harzklinikum Quedlinburg
Zepperitz, Sabine	Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Familientherapeutin, Psychotraumatologie in Beratung und Pädagogik, Pädagogin im Behandlungszentrum (BHZ) für Menschen mit geistiger Behinderung, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin
Zwick, Stephan	Dipl.-Kaufmann; kaufmännischer Vorstand, ESN

Veranstaltungsübersicht

JANUAR

- 24.01.–25.01. Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung
29.01. „Suche den Frieden und jage ihm nach.“ (Ps 34, 15)

FEBRUAR

- 07.02. Werkstatt: MICHAEL– Andachten
28.02. Erste Schritte im Umgang mit PC und Internet

MÄRZ

- 05.03. Professionelle Lagerung von Menschen mit Bewegungseinschränkungen
06.03. Wie kann Gott das zulassen? Religionskritik und die Frage nach dem Leid in der Welt
06.03. Rollenreflexion
14.03.–15.03. Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung
20.03. Umgang mit Suchtmittelkonsum und Suchtgefährdung bei Jugendlichen
21.03. Haftungsrecht in der sozialen Arbeit
27.03. Diabetes–Schulung
27.03. Kleine Filzwerkstatt
29.03.–30.03. Drahtseilakte – Zirkuspädagogik und Fadenspiele

APRIL

- 02.04.–03.04. Der Wandel der Behinderung
06.04. Fachtagung Autismus – „Mit den Augen einer Betroffenen“
04.04. Hiobsbotschaften – Einführung in das seelsorgerliche Gespräch
04.04. ...mit der Brille der zu begleitenden Menschen
09.04. „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Ps 90, 12) – Umgang mit Sterben, Tod, Trauer
11.04. Notfälle in der Pflege
17.04. Update Gitarre
17.04. „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ – Arbeit zwischen Beruf und Berufung
17.04. Führungshandeln
25.04.–26.04. Ziele formulieren im Rahmen von Entwicklungsberichten in Sachen–Anhalt
30.04. ADAC Fahrsicherheits–Training

Veranstaltungsübersicht

MAI

- 07.05.–08.05. Workshop: Umgang mit Provokationen
08.05. Und mittendrin sind wir – Diakonische Umgangskultur zwischen Anspruch und Wirklichkeit
09.05. Werkstatt: MICHAEL–Andachten
09.05. Hygieneschulung für Hauswirtschaftskräfte
15.05. Das Bundesteilhabegesetz – Ein diakonisches Unternehmen stellt sich der Herausforderung
16.05. Interner Kinderschutz – Kitas als gute und sichere Orte für Kinder?!
21.05.–23.05. Das PART©–Deeskalationskonzept
28.05. Das Ende der Sprachlosigkeit – Umgang mit Rechtspopulismus im Alltag
24.05.–25.05. SEO – Der Ansatz der emotionalen Entwicklung in der Begleitung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung
29.05. Das Buch mit sieben Siegeln – Die Bibel kennenlernen und lesen

JUNI

- 05.06. Workshop: Mitarbeitergespräch und Feedback
06.06. Pflegegrade und Pflegebegutachtungsverfahren
06.06. Orgavision als Informations– und Kommunikationsplattform
13.06. Medikamentenmanagement
18.06. Sterbende begleiten – für`s Leben lernen
20.06. Gott in der Stille begegnen. Pilgern auf dem Lutherweg
25.06. Wohlwollen – sich selbst und anderen
26.06. Zwischen wem und für was?
27.06. Kollegiale Beratung im Team: Implementieren – Durchführen – Qualität sichern Teil 1

JULI

- 12.07.–01.08. Hospitationsprojekt Tansania

Veranstaltungsübersicht

AUGUST

- 21.08. „Wo der Glaube seine Wohnung hat.“ – Kirchenräume und christliche Symbole gemeinsam erkunden
- 21.08. Der Kreis des Lebens – Das evangelische Kirchenjahr
- 21.08. ff. Kinaesthetics Grundkurs
- 22.08. Kollegiale Beratung im Team: Implementieren – Durchführen – Qualität sichern Teil 2
- 22.08. Werkstatt: MICHAEL–Andachten
- 28.08. Kommunikation und Motivation
- 29.08. Was man spielt, holt man ins Leben – Bibliodrama
- 30.08. ff. Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter
- 30.08. ff. Wenn „Nein“–sagen und weglaufen nichts mehr nützt

SEPTEMBER

- 04.09. ff. Jahrestraining Gewaltfreie Kommunikation in der sozialen Arbeit
- 05.09. ff. Grundkurs „Religionssensible Bildung und Begleitung in evangelischen Kindertagesstätten“
- 11.09. Teil haben, Teil sein – Inklusion aus biblischer Sicht
- 11.09. Konfliktlösungsstrategien
- 12.09. Impulstag für Diakonie und Gemeinde
- 12.09. Expertenstandards: Schmerz und chronische Wunden
- 17.09. ff. Grundkurs Gebärden – Mit Gesicht und Händen reden
- 17.09. Elterngespräche wirksam gestalten
- 18.09. Zwischen Geist und Geld – Die Geschichte der Diakonie
- 25.09. Begabungen als Geschenke des Lebens
- 27.09.–29.09. „Den Zahlen einen Namen geben.“– NS–„Euthanasie“– Morde an Kindern und jugendlichen Bewohnern der damaligen Neinstedter Anstalten

OKTOBER

- 22.10. Gute Worte neu gesagt. Impulse gestalten
- 23.10. ff. Grundkurs Gitarre: Liedbegleitung
- 23.10. Grundlagenseminar: Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung
- 24.10. Vertiefungsseminar: Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung verstehen und begleiten

Veranstaltungsübersicht

- 29.10. Allgemeine Grundlagen des Arbeitsrechts
- 30.10. Kleine Filzwerkstatt
- 30.10. Wie wollen wir leben? – Technik und Religion

NOVEMBER

- 07.11. Biografiearbeit – Der Schlüssel zu verborgenen Ressourcen
- 12.11. Arbeitsrecht für Führungskräfte
- 13.11. Workshop: Zielgerichtete Kommunikation – Auf den Punkt gebracht
- 18.11.–19.11. „Behinderte Liebe?!“
- 20.11. Und mittendrin sind wir – Diakonische Umgangskultur zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 21.11. Die Perle sozialer Kompetenz: Kommunikationsfähigkeit im Dienst am Menschen
- 21.11. Werkstatt: MICHAEL–Andachten
- 26.11. Auffälliges Verhalten von Kindern – Wahrnehmen, verstehen, handeln
- 27.11. Diabetes–Schulung

DEZEMBER

- 09.12.–10.12. Ziele formulieren im Rahmen von Entwicklungsberichten in Sachen–Anhalt

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (INTERN)

Anmeldung

- Bitte füllen Sie das Formular „Fortbildungsantrag intern“ aus.
- Teamleiter/-in und Bereichsleiter/-in bestätigen den Antrag und senden ihn an das Diakonie-Kolleg Lindenhof.
- Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt zeitnah.
- Anmeldungen und Bestätigungen sind verbindlich.

Kosten

- Die ausgewiesene Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme, Seminarunterlagen und eine Seminarverpflegung.
- Die Teilnahmegebühr geht zu Lasten des (Fortbildungs-)Budgets des Arbeitsbereichs und wird intern verrechnet.

Stornierung

- Ein Rücktritt von der Anmeldung ist vom Mitarbeitenden unverzüglich der Team- und/oder Bereichsleitung und der Fortbildungsleitung mitzuteilen.
- Wenn dringende dienstliche Gründe der Teilnahme entgegenstehen, meldet die zuständige Teamleitung den Mitarbeiter bei der Fortbildungsleitung ab.
- Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss erfolgen keine Kosten.
- Nach Ablauf dieser Frist wird 50 % der Kursgebühr fällig.
- Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung wird die volle Kursgebühr fällig.
- Stornogebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird oder der Platz durch einen Nachrücker der Warteliste belegt werden kann.

Abschließende Hinweise

- Achten Sie bitte ggf. auf mögliche Veränderungen bei der Planung der Veranstaltung in der Anmeldebestätigung und beachten Sie die Aushänge vor Ort.
- Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fortbildungsordnung der ESN.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (EXTERN)

Anmeldung

- Bitte füllen Sie das Formular „Anmeldung externe Teilnehmende“ aus.
- Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt zeitnah.
- Anmeldungen und Bestätigungen sind verbindlich.

Kosten und Rechnung

- Die ausgewiesene Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme, Seminarunterlagen und eine Seminarverpflegung.
- Dem Teilnehmer oder seiner Einrichtung wird nach der Veranstaltung eine Rechnung an die angegebene Rechnungsadresse zugesandt.
- Für gesondert ausgewiesene Veranstaltungen wird die Teilnahmegebühr im Vorfeld fällig. Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss erfolgt eine Ersattung der Kosten in vollem Umfang. Danach werden 50 % der Kosten erstattet.

Datenschutz

Folgende personenbezogene Daten werden erfasst, genutzt und gespeichert: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Tätigkeit.

Diese werden ausschließlich für die folgenden Zwecke verwendet:

An- und Abmeldebestätigung, Teilnehmerliste, Teilnehmerbescheinigung, Abrechnung, Versand von Seminarunterlagen sowie Änderungsmitteilungen betreffend unserer Fortbildungen.

Der o.g. Nutzung kann jederzeit schriftlich widersprochen werden.

Stornierung

- Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss entstehen keine Kosten.
- Nach Ablauf dieser Frist wird 50 % der Kursgebühr fällig.
- Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig.
- Stornogebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Abschließende Hinweise

- Achten Sie bitte ggf. auf mögliche Veränderungen bei der Planung der Veranstaltung in der Anmeldebestätigung und beachten Sie die Aushänge vor Ort.
- Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.
- Wir behalten uns vor, aus triftigen Gründen Ersatzreferenten einzusetzen, die Zeitstruktur einer Veranstaltung zu verändern oder das Seminar insgesamt abzusagen.

Evangelische Stiftung Neinstedt
 Diakonie-Kolleg Lindenhof
 Lindenstraße 3
 06502 Thale OT Neinstedt
 Email: diakonie-kolleg-lindenhof@neinstedt.de
 Fax: 03947 9915130

Anmeldung für externe Teilnehmende

Bitte in Druckbuchstaben ausgefüllt per Post, Email oder per Fax zusenden.

Hiermit melde ich mich für folgende Fort- und Weiterbildung **verbindlich** an:

Name, Vorname: _____
 Tätigkeit: _____
 Seminarartikel: _____

 Veranstaltungsdatum: _____
 Seminarort: _____

Rechnung an: privat Dienststelle

Anschrift Dienststelle

Einrichtung: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 Email: _____

Anschrift privat (Angabe nur bei privater Rechnungslegung erforderlich)

Straße: _____
 PLZ/Wohnort: _____
 Telefon: _____
 Email: _____

Datum, Unterschrift*

*Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Geschäftsbedingungen gelesen habe und anerkenne.

Anfahrt

Gebäude der Evangelischen Stiftung Neinstedt

1 Evang. Begegnungszentrum Lindenhof/Gästehaus	26 Ev. Fachkrankenhaus für Psychiatrie
2 Verwaltung/Haus Martin/ Evang. Fachschule für Heilerziehungspflege	27 „Hildegard von Bingen“
3 Diakoniekolleg Lindenhof und Betsaal	28 Lukashaushaus
4 Elisabthstift	29 Werkstat für behinderte Menschen
5 Wohnhäuser	30 Heizhaus
6 Kramerningstraße 33/34 grünes Kompetenzzentrum	31 Haus Emmaus (alt)
7 Marienhof	
8 Haus Nathusius	
9 Johannaeshaus	
10 Johannenschule	
11 Hort	
12 Hort	
13 Grundschule H.C. Andersen	
14 Kita „Schwalbennest“	
15 integrative Kita „Spielstunde“	
16 Evang. Gemeindehaus	
17 Lindenhofkirche	
18 privat vermietet	
19 Bodelschwinghaus	
20 Aula	
21 Wichernhaus	
22 Wohnhaus Suderöder Str. 2	
23 Luisenheim	
24 Technik und Landschaftspflege	
	32 Ev. Fachkrankenhaus für Psychiatrie
	33 „Hildegard von Bingen“
	34 Lukashaushaus
	35 Paca Domo
	36 Förderbereich 1
	37 Förderbereich 2
	38 Osterberg 7
	39 Osterberg 8
	40 Osterberg 9
	41 Osterberg 10

Bitte nutzen Sie den Parkplatz auf dem Osterberg, Abfahrt von der Suderöder Str. (Fußweg zum Fortbildungszentrum Diakonie-Kolleg Lindenhof: 10 min.).

Wir sind ein sozialdiakonischer Dienstleister mit Kindertagesstätten, Schulen, Werkstätten, Förderstätten, differenzierten Wohnangeboten, Pflege-, Gesundheits-, Bildungs- und Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren.

Wir unterstützen Sie. In jedem Alter, in jeder Lebenssituation.



Evangelische Stiftung Neinstedt
Lindenstraße 2 | 06502 Thale, OT Neinstedt
+49 (3947) 99-0 | kontakt@neinstedt.de

Evangelische Stiftung Neinstedt

Lindenstraße 2, 06502 Thale OT Neinstedt

Diakonie-Kolleg Lindenhof

Fort- und Weiterbildungszentrum der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Lindenstraße 3, 06502 Thale OT Neinstedt

Leitung: Dorothee Brachmann

Telefon: 03947/99130

E-Mail: diakonie-kolleg-lindenhof@neinstedt.de

Die Fortbildungen im Internet:

www.neinstedt.de

Anmeldung

Patricia Eichler

Telefon: 03947/ 99201

E-Mail: patricia.eichler@neinstedt.de

Druck und Verarbeitung

ERAS-Kreuzhilfe THALE

Neinstedter Straße 1a, 06502 Thale

Telefon 03947/7729066

Telefax 03947/941610

In Zusammenarbeit mit:



www.neinstedt.de

NÄCHSTENLIEBE UNTER EINEM DACH.